

Amts- und Mitteilungsblatt



der
Verwaltungsgemeinschaft
Mespelbrunn

und der Mitgliedsgemeinden

Dammbach - Heimbuchenthal - Mespelbrunn

Nr. 32

11. August 2023

46. Jahrgang

Regelmäßige Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn,
Sitz Heimbuchenthal, Hauptstr. 81, 63872 Heimbuchenthal:
montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

ENDSPURT VORGARTEN-WETTBEWERB:

Noch bis zum 31. August 2023 mitmachen und gewinnen

Noch bis zum 31. August 2023 besteht die Möglichkeit, am diesjährigen Vorgarten-Wettbewerb teilzunehmen. In vier Wettbewerbs-Kategorien können alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Unternehmen, Gemeinden, Kindertageseinrichtungen und Schulen aus dem Landkreis Aschaffenburg mitmachen.

Die Entsiegelung von Flächen ist ein zentraler Gedanke des Wettbewerbs. In den Kategorien nimmt teil, wer entweder den Vorgarten oder Balkon, das Dach oder die Fassade grün, ökologisch wertvoll und möglichst naturnah gestaltet. Neu ist die Kategorie für die aktive Beteiligung von Kindern, in der diese spielerisch an den Umgang mit der Natur herangeführt werden sollen.

Ziel ist es, noch mehr Menschen dafür zu gewinnen, Flächen ökologisch wertvoll, insektenfreundlich und naturnah zu gestalten.

Mitmachen und weitersagen: Wer mit einem solchen Gartenprojekt einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz leistet und sich Chancen auf ein attraktives Preisgeld sichern möchte, kann sich noch bis zum 31. August 2023 bewerben.

Infos und Anmeldung unter:

www.regionale-identitaet-ab.de | Vorgarten-Wettbewerb



ANSPRECHPARTNER

Geschäftsstelle VGem MESPELBRUNN

Heimbuchenthal, Hauptstr. 81		06092 942-0
Poststelle@vgem-mespelebrunn.bayern.de		Fax 06092 942-28
Geschäftsleiterin	Frau Christina Bathon	942-122
Geschäftszimmer/Mitteilungsblatt/Hallenbelegung Vorzimmer Bürgermeisterin Fuchs, Mespelbrunn	Frau Heid	942-123
Vorzimmer Bürgermeisterin Amrhein, Dammbach Bürgermeister Stenger, Heimbuchenthal	Frau Laski, Frau Ringel	942-130
Bauamt bauamt@vgem-mespelebrunn.bayern.de	Herr Joe, Frau Herberich Frau Goldhammer Herr Noll, Herr Benz	942-121 942-137 942-117
Kämmerer	Herr Mayer	942-112
Steuern/Gebühren	Frau Anselmi	942-110
Gewerbesteuer, Versicherungswesen, Fremdenverkehrsbeiträge, Pachtverträge	Frau Kunkel Herr Kuhn	942-113
Grunderwerb	Frau Ringel Herr Joe	942-130 942-121
Kasse	Frau Reinfurt Frau Spatz	942-118 942-111
Standesamt	Frau Masur	942-114 Fax 942-132
Meldeamt/Fundbüro/Pässe/Rentenanträge/ Abfall	Frau Michler Frau Lang	942-115 942-116 Fax 942-132
Lohnbüro	Frau Schäfer	942-139
Musikschule, Schülerbeförderung, Gastschulverhältnisse	Frau Fath	942-124

Gemeinde DAMMBACH

1. Bürgermeisterin waltraud.amrhein@vgem-mespelebrunn.bayern.de	Waltraud Amrhein	942-125
Sprechstunde: Di. 8 - 10 Uhr im Rathaus Dammbach, Tel. 1594 u. Vereinbarung		
Bauhof		999620 oder 0151 2549263

Gemeinde HEIMBUCHENTHAL

1. Bürgermeister ruediger.stenger@vgem-mespelebrunn.bayern.de	Rüdiger Stenger	942-126
Sprechstunde: Do., 17.30 - 18.30 Uhr wenn keine Gemeinderatssitzung stattfindet		
Bauhof		6386 oder 0151 14258954

Gemeinde MESPELBRUNN

1. Bürgermeisterin stephanie.fuchs@vgem-mespelebrunn.bayern.de	Stephanie Fuchs	942-120 01577 5985093
Sprechstunde: Mo., 18 - 19 Uhr, Haus d. Gastes, Mespelbrunn u. nach Vereinbarung		
Bauhof		0171 8376376

Sonstige Ansprechpartner

Touristverband Räuberland		1515
Kommunale Allianz „Spessartkraft“ e.V. spessartkraft@vgem-mespelebrunn.bayern.de	Alexa Sigmund, B.A.	942-150
Kanal und Wasser: Betriebsführer AMME	info@amme.net	09372 135950

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfalltafel

Feuer, Unfall, Waldbrand	112
Polizei	110
Stromstörungen	09 41 28 00 33 66
AMME-Notdienst Trinkwasserversorgung:	01 60 96 31 44 60
AMME-Notdienst Abwasserversorgung:	01 60 96 31 44 41

Allgemeinärzte

An Wochenenden, Feiertagen u. mittwochnachmittags diensthabenden Arzt erfragen unter der Hausarzt-Notrufnummer 116 117.

In lebensbedrohlichen Fällen gilt die
Rufnummer 112 (Rettungsleitstelle)

Bereitschaftspraxen:

- Klinikum Aschaffenburg:

Sa., So. u. Feiertag:	8:00 bis 22:00 Uhr
Mi. u. Fr.:	13:00 bis 22:00 Uhr
Mo., Di., Do.:	18:00 bis 22:00 Uhr

- Helios Klinik in Erlenbach:

Sa., So. u. Feiertag:	9:00 bis 21:00 Uhr
Mi. u. Fr.:	16:00 bis 21:00 Uhr
Mo., Di., Do.:	18:00 bis 21:00 Uhr

- Klinikum Main-Spessart in Lohr:

Sa., So. und Feiertag:	9:00 bis 22:00 Uhr
Mi. u. Fr.:	16:00 bis 22:00 Uhr
Mo., Di., Do.:	18:00 bis 22:00 Uhr

Zahnärzte

Samstag, 12.08., und Sonntag, 13.08.2023:

**Praxis Zweyrohn, Hauptstraße 11
63834 Sulzbach, Tel. 06028/1543**

Dienstag, 15.08.2023 (Mariä Himmelfahrt)

**Jörg Barth, Lindenstraße 4
63906 Erlenbach, Tel. 09372/24089**

Sa., So., Feiertag: 10 – 12 Uhr / 18 – 19 Uhr
Anwesend in der Praxis ist der diensttuende Zahnarzt. Während der übrigen Zeit besteht lediglich Rufbereitschaft. www.notdienst-zahn.de

Caritas-Sozialstation u. Tagespflege St. Martin

Ringstr. 4 - 6, 63856 Bessenbach – Keilberg
Tel. 06095 99 89 91

Rufbereitschaft 0171 267 54 96
Sprechzeiten: Mo - Fr: 8:00 - 15:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Seniorentagespflege

Hauptstr. 278, 63875 Mespelbrunn
Tel. 06092 824 62 44, Fax. 06092 824 62 45
tp.mespelbrunn@caritas-spessart.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 17.00 Uhr
Wintersbacher Straße 73a, 63874 Dammbach
Tel. 06092 822 69 00
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr
tp.dammbach@caritas-spessart.de

Apotheken

Samstag, 12. August 2023:

Liebig-Apotheke, Kahl,
Hanauer Landstr. 19, Tel. 06188 917171
Marien-Apotheke, Aschaffenburg,
Sandgasse 60, Tel. 06021 25519
Sonnen-Apotheke, Elsenfeld, Marienstr. 6,
Tel. 06022/8960

Sonntag, 13. August 2023:

easyApotheke, Mainaschaff,
Am Glockenturm 1, Tel. 06021 580110
Engel-Apotheke, Aschaffenburg,
Lamprechtstr. 1, Tel. 06021 22506
Markt-Apotheke, Mönchberg,
Hauptstr. 71, Tel. 09374/99927

Montag, 14. August 2023:

Hauckwald-Apotheke, Alzenau,
In den Mühlgärten 61, Tel. 06023 8463
Mohren-Apotheke, Aschaffenburg,
Goldbacher Str. 7, Tel. 06021 24810
Turm-Apotheke, Großwallstadt,
Hauptstr. 19, Tel. 06022/22744

Dienstag, 15. August 2023:

Linden-Apotheke, Schöllkrippen,
Holzgasse 1, Tel. 06024 1530
Platanen-Apotheke, Aschaffenburg,
Platanenallee 19, Tel. 06021 24282
Apotheke am Markt, Großostheim,
Breite Str. 6, Tel. 06026/4915

Mittwoch, 16. August 2023:

Apotheke im Elisenpalais, Aschaffenburg,
Elisenstr. 28, Tel. 06021 398870
St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach,
Aschaffener Str. 76, Tel. 06021 53942
Linden-Apotheke, Erlenbach, Lindenstr29,
Tel. 09372/8228

Donnerstag, 17. August 2023:

Linden-Apotheke, Schöllkrippen,
Holzgasse 1, Tel. 06024 1530
Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg,
Am Dreispitz 17, Tel. 06021 87301
Rosen-Apotheke, Hajbach,
Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021 61888
Römer-Apotheke, Obernburg,
Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

Freitag, 18. August 2023:

Johannes-Apotheke, Johannesberg,
Kettelerstr. 4, Tel. 06021 424240
Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg,
Landingstr. 2, Tel. 06021 22240
Eichen-Apotheke, Obb.-Eisenbach,
Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Telefonseelsorge

0800 111 01 11, 0800 111 02 22
Anonym, kompetent, rund um die Uhr

– ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR –

ABFALLTERMINE

Es wird gebeten, die Müllgefäße ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Dammbach

Restmüll: Sa., 19.08.2023

Biomüll: Mo., 14.08.2023

Papiertonne: Sa., 19.08.2023

Gelber Sack: Di., 29.08.2023

Grünabfall: Di., 24.10.2023

Heimbuchenthal

Restmüll: Sa., 19.08.2023

Biomüll: Mo., 14.08.2023

Papiertonne: Sa., 19.08.2023

Gelber Sack: Di., 29.08.2023

Grünabfall: Di., 24.10.2023

Mespelebrunn

Restmüll: Sa., 19.08.2023

Biomüll: Mo., 14.08.2023

Papiertonne Hessenthal: Fr., 18.08.2023

Papiertonne Mespelebrunn: Sa., 19.08.2023

Gelber Sack: Di., 29.08.2023

Grünabfall: Di., 24.10.2023

RECYCLINGHÖFE

Dammbach

Recyclinghof Dammbach (im Bauhof)

Verantwortlich: Herr Robert Weis

Öffnungszeiten April - September:

Sa. von 9 – 12 Uhr, Mi. 18 – 20 Uhr

Folgende Wertstoffe

werden hier angenommen:

Mineralischer Bauschutt in kleinen Mengen, d.h. Dachziegel, Bruchsteine und Mauerwerksabbruch, Altholz (auch imprägnierte Hölzer), Metalle wie Eisenschrott und Dosen, Nichteisenmetalle wie Blei, Messing, Kupfer, Aluminium, Edelstahl und Kabelreste, Altmetall (keine Feuerlöcher, Ölradiatoren, schadstoffhaltige Behälter), kleine Behälter für Toner und Kartuschen von Druckern und Faxgeräten, kleine Behälter für Naturkorken, Altpapier und Kartonagen, Speisefette, Elektro- und Elekt-

ronikgeräte, Styropor (sauber, in faustgroßen Stücken), sowie Verpackungs-Chips (in allen Farben), Glas wie Flachglas, Glasbausteine, Brillen und Hörgeräte, PU-Schaumdosen. Sammlung von CDs. Die CDs müssen trocken, sauber und ohne Verpackung sein.

Die Annahme von Batterien und/oder Akkus darf nicht über den gemeindlichen Recyclinghof erfolgen.

Heimbuchenthal

Recyclinghof Heimbuchenthal

Kreuzdelle 38, 63872 Heimbuchenthal,

Tel.: 0173 2301996

Verantwortlicher Leiter: Herr Jörg Skowronek

Öffnungszeiten: Samstags von 8 bis 12 Uhr mittwochs: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von Mai bis September von 18 bis 20 Uhr

Folgende Wertstoffe werden angenommen:

Metalle wie Eisenschrott und Dosen, sowie Nichteisenmetalle wie Aluminium, Blei, Messing, Kupfer, Edelstahl, Kabelreste, zerkleinertes Styropor (nur weiß und sauber), Verpackungs-Chips in allen Farben, Naturkork, Brillen, Hörgeräte, Holz (auch imprägnierte Hölzer), mineralischer Bauschutt in kleinen Mengen (Dachziegel, Bruchsteine, Mauerwerksabbruch, Betonreste, Fliesen, Putz, Zement- und Kalkreste), Papier und Kartonagen, Flachglas, Fenster, Glasbausteine, PU-Schaumdosen, Speiseöl und Fette aus Privathaushalten – **offen, nicht eingepackt oder in Behältern**, Elektro- und Elektronikgeräte, CDs, sowie Ytong in Kleinstmengen.

Mespelebrunn

Recyclinghof an der Leitwiese

Öffnungszeiten:

donnerstags von 17 bis 19 Uhr

samstags von 9 bis 13 Uhr

Folgende Wertstoffe werden angenommen:

Metalle wie Eisenschrott und Dosen, sowie Nichteisenmetalle wie Blei, Messing, Kupfer, Edelstahl, Aluminium, Kabelreste, Fenster, Glas, Altholz (auch imprägnierte Hölzer), Textilien und Schuhe, Styropor (**nur weiß und sauber**), Verpackungs-Chips sauber und in allen Farben), Bauschutt in kleinen Mengen, Kork, leere oder gebrauchte PU-Schaumdosen, Papier und Kartonagen, Elektro- und Elektronikgeräte wie PCs, Drucker mit Kartuschen, elektrische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, u. ähnliches (keine Videokassetten), Speisefette, Kerzen, Kerzenreste, Kerzenstummel, Ytong in Kleinstmengen.

Es können keine Videokassetten im Recyclinghof abgegeben werden. Diese gehören in die Restmülltonne!

GRÜNABFÄLLE

Strukturarme (nicht holzige) Grünabfälle wie z.B. Rasenschnitt, Laub, Gartenblumen, Thujaschnitt, müssen getrennt von den strukturreichen (holzigen) Grünabfällen angeliefert werden, da die kaum holzigen Grünabfälle in Containern gesammelt werden.

Damm bach

Grünabfallagerplatz am alten Sportplatz im OT Wintersbach

Öffnungszeiten von Oktober bis März:

Am 2. Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr.

Öffnungszeiten von April bis September:

An jedem Samstag von 9 bis 12 Uhr

Heimbuchenthal

Kreuzdelle 38, 63872 Heimbuchenthal

Öffnungszeiten: Samstags von 8 bis 12 Uhr

mittwochs: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von Mai bis September von 18 bis 20 Uhr

Verantwortlicher Leiter: Herr Schaar, Elsavastr.

7a, 63872 Heimbuchenthal,

Tel.: 0160/1003865

Grünabfälle, Äste/Sträucher, die von Heimbuchenthaler Bürger stammen, können kostenfrei angeliefert werden.

Strukturarme (nicht holzige) Grünabfälle wie z.B. Rasenschnitt, Laub, Gartenblumen, Thujaschnitt müssen getrennt von den strukturreichen (holzigen) Grünabfällen angeliefert werden, da die kaum holzigen Grünabfälle in Containern gesammelt werden.

Mespelbrunn

Kompostplatz „Im Busch“

Öffnungszeiten:

donnerstags von 17 bis 19 Uhr

samstags von 9 bis 13 Uhr

Kostenlose Anlieferung nur für Grünabfälle, die von Mespelbrunner Grundstücken stammen und bis max. 1 cbm.

Strukturarme (nicht holzige Grünabfälle wie Rasenschnitt, Laub, Gartenblumen, Thujaschnitt) bitte getrennt anliefern von strukturreichen (holzigen) Grünabfällen, da die kaum holzigen Gartenabfälle in Containern gesammelt werden.

STYROPARENTSORGUNG ...

... in den Recyclinghöfen

Styropor wird als Verpackungsmaterial, z.B. zur Transportsicherung bei Fernsehern, als Glasschutz verwendet. Es ist sehr leicht und wegen seiner aus vielen kleinen Kugeln bestehenden Struktur meist gut zu erkennen. Das Styropor muss sauber, ohne Aufkleber

und Beschichtung sein. Formteile können nur reinweiß erfasst werden. Weiße Verpackungsstyroporsteile unzerbrochen zum Recyclinghof bringen.

Verunreinigtes Verpackungsstyropor (weiß), weißes Styropor mit schwarzen Punkten sowie buntes Styropor muss im gelben Sack oder im Restmüll entsorgt werden. Saubere Styroporchips werden in allen Farben angenommen.

Das gehört nicht in den Recyclinghof, sondern gehört zum Restmüll: Verunreinigtes Styropor und farbige Formteile.

Wenn Styropor als Isoliermaterial verwendet wurde, kann es über private Entsorger oder als Restmüll entsorgt werden.

Gesammelt werden kann nur Styropor, das als Verpackung angefallen ist, da die Sammlung über das Duale System finanziert wird.

Ihre Gemeindeverwaltung.

AUSGABE VON GELBEN SÄCKEN

Damm bach

Im Gemeindebauhof zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes und während der Bürgermeistersprechstunde

Heimbuchenthal

Samstags von 8 bis 12 Uhr im Recyclinghof
mittwochs: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von Mai bis September von 18 bis 20 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Bürgermeistersprechstunde.

Mespelbrunn

Samstags von 9 - 13 Uhr im Recyclinghof Mespelbrunn, donnerstags 17 - 19 Uhr.

WINDELCONTAINER

Damm bach

Entsorgung von Windeln im Bauhof zu den Öffnungszeiten: Samstags 9 bis 12 Uhr
Mittwochs 18 bis 20 Uhr

Heimbuchenthal

Entsorgung der Windeln: Samstags im Recyclinghof Kreuzdelle 38 in Heimbuchenthal von 8 bis 12 Uhr
mittwochs: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von Mai bis September von 18 bis 20 Uhr

Mespelbrunn

Entsorgung der Windeln: Samstags im Recyclinghof Kreuzdelle 38 in Heimbuchenthal von 8:00 bis 12:00 Uhr



Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn

AMTLICHER TEIL

Terminvereinbarung im Bürgerbüro und Standesamt

Für das Bürgerbüro und Standesamt gilt auch in Zukunft Terminvereinbarung.

Durch die Terminvereinbarung werden unnötige Wartezeiten vermieden und wir können vorab mit Ihnen besprechen, welche Unterlagen für Ihr Anliegen vorgelegt werden müssen.

Dies gilt vor allem für die Beantragung von Ausweisdokumenten und die Anmeldung eines Wohnsitzes.

Für folgende Angelegenheiten können Sie ohne Termin während unserer Öffnungszeiten vorbeikommen:

- Meldebestätigung abholen (kann auch gerne telefonisch vorbestellt werden)
- Personalausweis/Reisepass **abholen**
- Führungszeugnis beantragen
- Führerscheinbestätigung
- Beglaubigungen

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Sie einen Termin benötigen, rufen Sie uns kurz an oder schreiben uns eine E-Mail.

Einwohnermeldeamt:

06092/942 -115 oder -116

mona.michler@vgem-mespelbrunn.bayern.de

anja.lang@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Standesamt:

06092/942 -114

standesamt@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Zentrale:

06092/942 -0

Poststelle@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Außerdem möchten wir im Zuge dessen auch auf unser Bürgerserviceportal hinweisen, in welchem Sie bereits viele unserer Dienstleistungen online beantragen können.

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgem-mespelbrunn>



Schließung der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn am Montag, 14.08.23

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft ist am Montag, 14.08.2023 geschlossen. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Steuertermin 16.08.2023

Hiermit möchten wir alle Bürger an den Steuertermin 16.08.2023 erinnern. Zu diesem Termin wird die 3. Rate der Grundsteuer und der Gewerbesteuer fällig. Bei den Wasser- und Kanalgebühren steht die 3. Abschlagszahlung für 2023 zur Zahlung an.

Besonders zu beachten ist, dass zum 16.08. auch die „Kleinbeträge“ der Grundsteuer A fällig werden, die nur einmal im Jahr zu bezahlen sind.

Bitte sorgen Sie dafür, dass eine entsprechende Kontendeckung gewährleistet ist, bzw. überweisen Sie die fälligen Beträge rechtzeitig, um eventuelle Mahnungen und damit verbundene weitere Kosten zu vermeiden.

Bankverbindungen VGem Mespelbrunn:

Sparkasse Aschaffenburg

IBAN: DE05 7955 0000 0000 1708 37

BIC: BYLADEM1ASA

Raiffeisenbank Aschaffenburg

IBAN: DE30 7956 2514 0004 7275 92

BIC: GENODEF1AB1

Ihre Gemeindeverwaltung

Probealarm

Warnung der Bevölkerung - landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm am Donnerstag, 14.09.2023, 11.00 Uhr

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit und zur Information der Bevölkerung wird am **Donnerstag, 14. September 2023, um 11.00 Uhr**, ein landesweit / bundesweit einheitlicher Probealarm durchgeführt.

Die Bevölkerung kann sich im Internet unter www.landkreis-aschaffenburg.de oder www.kats-ab.de umfassend über das Alarmsignal im Katastrophenfall informieren.



Eine Informationsschrift der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn

Informationen zum Neubau des VG-Gebäudes anlässlich der Bürgerentscheide in Dammbach und Mespelbrunn

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 20. August 2023 wird in den Gemeinden Dammbach und Mespelbrunn ein Bürgerentscheid über das geplante neue Verwaltungsgebäude der VG Mespelbrunn stattfinden. Die Initiatoren möchten einen Weisungsbeschluss herbeiführen, der die Vertreter der Gemeinden Dammbach und Mespelbrunn in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn zwingt, gegen einen Neubau zu stimmen.

Wir wollen anlässlich dieser Gegebenheiten über die Hintergründe und den aktuellen Sachstand zum Projekt VG-Gebäude informieren. Auf den folgenden Seiten finden Sie umfassende Informationen zu diesem Projekt.

FÜR EILIGE LESER KURZ ZUSAMMENGEFASST: >>>

Die von den Initiatoren des Bürgerentscheid aufgestellte Behauptung, dass der Neubau „zu jedem Preis“ realisiert werden soll, ist nicht haltbar, **denn den Entscheidungsträgern in der Gemeinschaftsversammlung war bereits im Juli und November 2022 klar, dass das Projekt aufgrund der aktuellen Kostenentwicklungen bis auf Weiteres NICHT realisierbar ist.** Daher wurde sowohl in der Sitzung im Juli 2022 als auch in der Sitzung im November 2022 beschlossen, noch den Bauantrag zu stellen, **aber nicht in die Bauphase zu gehen.**

Weshalb dann mehrere Monate später in Dammbach und Mespelbrunn zwei Bürgerbegehren eingereicht werden, die diese bereits getroffene Entscheidung per Bürgerentscheid herbeiführen sollen und die suggerieren, dass die Entscheidungsträger in der VG-Versammlung nicht verantwortungsvoll handeln würden, ist nicht nachvollziehbar.

Die VG-Versammlung hatte ohnehin schon letztes Jahr beschlossen, dass NICHT gebaut wird.

Der Bürgerentscheid hat eine Bindungsfrist von einem Jahr. Im Finanzplan der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn ist das Projekt Neubau VG-Gebäude weder für 2023 noch die Folgejahre enthalten. Unabhängig also davon, wie das Ergebnis des Bürgerentscheids aussehen wird, wird sich an der aktuellen Entscheidungslage nichts ändern, da die Entscheidungsträger in der VG-Versammlung ohnehin schon letztes Jahr beschlossen hatten, dass nicht gebaut wird.

Für die Variante Neubau hatten sich alle drei Gemeinderäte der Gemeinden Dammbach, Heimbuchenthal und Mespelbrunn sowie die VG-Gemeinschaftsversammlung auf Empfehlung des Fachbüros, das verschiedenen Varianten untersucht hatte, **jeweils einstimmig ausgesprochen.** Auf Grundlage dieses Beschlusses wurden die Planungen gestartet. Initiiert wurde der Bürgerentscheid unter anderem auch von VG-Räten. Ihnen sollte die aktuellen Beschlusslage eigentlich hinreichend bekannt sein. **Die von den Initiatoren getroffene Aussage, durch den Bürgerent-**

FÜR EILIGE LESER KURZ ZUSAMMENGEFASST: >>

scheid würde die Entscheidung, ein neues Verwaltungsgebäude zu bauen, rückgängig gemacht, entspricht nicht den Tatsachen!

Bisher wurden rund 433.000 Euro an Planungskosten aufgebracht, dieses Geld ist bereits investiert. Aus dem Bürgerentscheid geht nicht hervor, ob ein Neubau grundsätzlich verworfen werden soll. In diesem Falle wären jedoch die bisher aufgebrachten Planungskosten umsonst aufgewendet worden, was für alle drei Gemeinden einen wirtschaftlichen Schaden im sechsstelligen Bereich bedeuten würde.

Für die Durchführung des Bürgerentscheids, der nichts an der aktuellen Beschlusslage ändert, entstehen den beiden betroffenen Gemeinden Dammbach und Mespelbrunn Kosten im fünfstelligen Bereich. Mittel, die angesichts ohnehin schon knapper Kassen an anderer Stelle gewiss sinnvoller hätten eingesetzt werden können.

NÄHERE INFORMATIONEN ZUR SACHLAGE: >>

Verwaltungsgemeinschaft = Ihre Verwaltung

Eine Verwaltungsgemeinschaft (abgekürzt auch VG genannt) ist ein Zusammenschluss von benachbarten kreisangehörigen Gemeinden, die eine gemeinsame Verwaltung haben. Diese Verwaltung kümmert sich um die Belange der einzelnen Gemeinden und deren Bürgerinnen und Bürger.

Die Gemeinden bleiben ungeachtet ihrer Mitgliedschaft in einer Verwaltungsgemeinschaft rechtlich und politisch eigenständig. Sie behalten daher auch ihren Namen, ihr Gebiet, ihr Ortsrecht und auch ihre Organe (z.B. Gemeinderat, Bürgermeister usw.).

Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft

Das fachlich qualifizierte Personal ist bei der Verwaltungsgemeinschaft angestellt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich für alle Mitgliedsgemeinden um den ordnungsgemäßen Gang der Geschäfte, erfüllen die übertragenen Aufgaben und erbringen die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn ist somit das gemeinsame Dienstleistungszentrum der Gemeinde Dammbach, Heimbuchenthal und Mespelbrunn.

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft, Ihr Rathaus, ist Anlauf- und Kontaktstelle für alle Bürgerinnen und Bürger der drei Mitgliedsgemeinden und unterstützt Sie bei behördlichen Angelegenheiten. Sie informiert, gibt Hilfestellung, bearbeitet Ihre Anliegen und hält Formulare bereit.

Vorteil einer Verwaltungsgemeinschaft

Durch die Zusammenfassung des Verwaltungspersonals verbessert sich die Leistungsfähigkeit einer Verwaltung erheblich. Eine solche Verwaltung könnte in einzelnen kleinen Gemeinden nicht unterhalten werden.

Zudem werden immer mehr Aufgaben von Bund und Land an die Gemeinden übertragen. Ohne eine schlagkräftige Verwaltung sind diese Aufgabenpakete nicht abzarbeiten.

Warum wird ein neues VG-Gebäude benötigt?

Das derzeitige Verwaltungsgebäude mit Sitz in der Hauptstraße 81 in Heimbuchenthal ist ein Sandsteingebäude, das bereits über 100 Jahre alt ist. Mit Ausnahme kleinerer Schönheitsreparaturen und einem kleinen Anbau von Toilettenanlagen Ende der 70er Jahre nach Gründung der VG Mespel-



brunn wurden an dem Gebäude keine Sanierungen vorgenommen.

Dementsprechend ist die bauliche Substanz in einem mehr als sanierungsbedürftigen Zustand.

Die sanitären Einrichtungen, Feuchtigkeitsprobleme im Keller, ungünstige Raumzuschnitte, fehlende Barrierefreiheit und ein sanierungsbedürftiges Dach sind nur einige Beispiele.

Arbeitsplätze für die VG-Beschäftigten reichen nicht aus

Hier fehlt auch eine zeitgemäße und kostenrelevante energetische Ertüchtigung. Ein weiteres großes Problem stellen die beengten Platzverhältnisse dar.

Die Arbeitsplätze sind für die im VG-Gebäude beschäftigten Personen nicht ausreichend.

Daher wurden Besprechungsraum, Trauzimmer und Sozialraum zugunsten von Büroflächen bereits provisorisch umfunktioniert.

Nichtsdestotrotz können die verbindlichen Vorgaben der Arbeitsstättenrichtlinie nicht eingehalten werden.

Es wäre wünschenswert, wenn unseren qualifizierten und von anderen Stellen stark umworbenen Fachkräften ein ordentliches Arbeitsumfeld geboten werden könnte. Seit vielen Jahren ringt man hier um Lösungen.

Wie kam es zur Entscheidung, einen Neubau zu errichten?

Um die viele Jahre geführte Diskussion zu einem Ergebnis zu bringen, wurde 2019 das Büro gk Projektmanagement beauftragt, mögliche Standorte und Liegenschaften hinsichtlich der Errichtung eines Verwaltungsgebäudes zu untersuchen. Dieses Fachbüro erbringt Beratungsleistungen rund um den Bereich des Bau- und Projektmanagement bei unterschiedlichsten Bauvorhaben. Das Büro hat unter anderem den Neubau des Feuerwehrhauses in Laufach sowie den Anbau des Landratsamts Aschaffenburg begleitet.

Das Büro hat im Rahmen einer Machbarkeitsstudie folgende Möglichkeiten betrachtet:

- **die Sanierung des bestehenden VG-Gebäudes**
- **die Unterbringung der VG-Räumlichkeiten in den ehemaligen Schwimmbadflächen im Haus des Gastes in Mespelbrunn**
- **den Neubau eines VG-Gebäudes in der St.-Johannisstraße in Heimbuchenthal**

Das Ergebnis dieser Studie war, dass ein Neubau in der St.-Johannes-Straße in Heimbuchenthal als die favorisierte Variante verfolgt werden sollte.

Gründe:

- **Durch einen Neubau können die Platzbedürfnisse der Verwaltung, die Anforderungen an Barrierefreiheit, Datenschutz- und Brandschutzvorgaben sowie die Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie am besten abgebildet werden.**

- **Die Sanierung der Altbausubstanz unterliegt nach Einschätzung des Gutachters einem höheren Kostensteigerungsrisiko als ein Neubau. Zudem müsste bei beiden Liegenschaften (jetziges VG-Gebäude sowie Haus des Gastes) jeweils angebaut werden, um die im Raumkonzept ermittelte benötigte Arbeitsfläche für die Verwaltung zu erhalten.**
- **Bei einer Sanierung des jetzigen VG-Gebäudes kämen zusätzlich noch Mehrkosten im sechststelligen Bereich durch Containerlösungen für die Zeitdauer der Umbauarbeiten hinzu. Daher wurden diese Lösungsansätze als unwirtschaftlich verworfen, empfohlen wurde die Variante Neubau.**

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden in einer gemeinsamen Sitzung aller Gemeinderäte der VG-Gemeinden im Dezember 2019 vorgestellt. Im Anschluss wurde die Entscheidung, in Heimbuchenthal neu zu bauen, in allen drei Gemeinderäten der Gemeinden Dammbach, Mespelbrunn und Heimbuchenthal sowie in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft **jeweils einstimmig beschlossen**. Damit war der Startschuss gegeben, den Neubau zu planen.

Unter der fachlichen Begleitung des Büros gk Projektmanagement wurde in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren (VgV) mit Planungswettbewerb das Büro EGN aus Darmstadt für die Planungen ausgewählt. Die Verwaltung wurde von der Gemeinschaftsversammlung damit beauftragt, parallel ein Raumkonzept zu entwickeln.

Dieses sieht den Neubau als reines Verwaltungsgebäude vor. Die Flächen der Räume liegen hierbei



nur knapp über den gesetzlichen Mindestanforderungen. Vorgabe war auch, dass es die Möglichkeit für eine spätere Erweiterung geben sollte.

Auf dieser Basis wurde der derzeit bestehende Entwurf des Gebäudes vom Architekturbüro EGN unter der Hinzuziehung von Fachplanern erstellt. Hierbei lag die Vorgabe auf einem möglichst wirtschaftlichen Bau unter Einbezug energetischer Aspekte.

Der Planentwurf zielt auf den energetischen Standard KfW 40 ab. Jeder Planungsschritt wurde hierbei im Gremium der Gemeinschaftsversammlung den VG-Räten aus allen drei Gemeinden vorgestellt und zur Abstimmung vorgelegt.

Beschlusslage

Bereits im Juli 2022 hatte sich deutlich abgezeichnet, dass durch den rasanten Zinsanstieg sowie wegen der hohen Bau- und Energiekosten (Kostensteigerungen durch Corona- und Ukraine-Krise) der Bau des neuen Gebäudes in der derzeitigen Lage nicht leistbar ist.

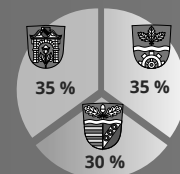
In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung vom 29.07.2022 wurde daher beschlossen, dass die Planungen zwar bis zur Baugenehmigung weiter vorangetrieben werden, aber der Bau erst dann erfolgen kann, wenn sich die Kostensituation entspannt hat und eine Finanzierung durch die Gemeinden wieder darstellbar ist (z. B. auch durch Fördermittel von Bund oder Land).

Kein Neubau „zu jedem Preis“ ?

Die Behauptung, dass der Neubau „zu jedem Preis“ realisiert werden soll, entspricht daher nicht den Tatsachen! Im VG-Haushalt sind weder für 2023 noch für die folgenden Jahre Mittel für einen Baubeginn vorgesehen.

Die Haushalte der drei Gemeinden und der VG werden zudem in Zusammenschau von der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Aschaffenburg geprüft.

Bei einer finanziellen Überbelastung einer Gemeinde würde die Rechtsaufsicht keine Zustimmung zum jeweiligen Haushalt erteilen.



6,8 Mio. €

Wie hoch sind die Kosten für das neue VG-Gebäude und wie wird es finanziert?

Die Kostenberechnung für den Neubau einschließlich aller Nebenkosten beläuft sich auf 6,8 Mio Euro (Stand November 2022). Die Baumaßnahme würde von allen drei Gemeinden gemeinschaftlich über die VG-Umlage finanziert werden. Die Kostenverteilung läge für die einwohnerstärkeren Gemeinden Heimbuchenthal und Mespelbrunn jeweils bei ca. 35% und bei 30% für die Gemeinde Dammbach.

Leider stehen derzeit keine Fördertöpfe für Ko-Finanzierung zur Verfügung. Ein Bundesprogramm, über das Fördermittel beantragt werden sollten, wurde von der neuen Bundesregierung im Jahr 2021 quasi über Nacht eingestellt.

Wenn wieder neue Förderprogramme aufgelegt werden, ist es jedoch wichtig, fertige Planungen parat zu haben, da die Beantragung von Fördergeldern immer einen ausgereiften Planungsstand erfordert.

Eine Einhebung von Beiträgen direkt von den Bürgerinnen und Bürgern wie das bei Verbesserungsbeiträgen zur Re-Finanzierung von Wasser- und Kanalsanierungen gesetzlich vorgeschrieben ist, ist in diesem Fall weder vorgesehen noch rechtlich möglich.

Um der nicht prognostizierbaren Entwicklung von Finanzierungszinsen Rechnung zu tragen, wurde in der gleichen Sitzung jedoch auch der Abschluss eines Bausparvertrages beschlossen, um den damaligen noch niedrigen Zinsstand für ein künftiges Darlehen zu sichern. Sollten zum Zeitpunkt der Notwendigkeit eines Darlehens jedoch bessere Zinsen am Markt verfügbar sein, können diese ebenfalls in Anspruch genommen werden.



Gibt es Alternativen zum Neubau?

Immer wieder wurde und wird über mögliche Alternativen zu einem Neubau diskutiert. Auch in der Bürgerschaft macht man sich Gedanken, ob man die mit dem Neubau verbundenen Kosten nicht umgehen kann. An der Tatsache, dass das jetzige VG-Gebäude sowie auch das Haus des Gastes in Mespelbrunn einen sehr großen Sanierungsbedarf haben, lässt sich nichts ändern.

Beide Liegenschaften würden sehr kostenintensive Komplett-sanierungen unter Beachtung energetischer Kriterien sowie jeweils die Errichtung eines Anbaus, um die Platzanforderungen abzudecken, notwendig machen.

Die Machbarkeitsstudie hatte ergeben, dass man bei diesen Varianten teurer fahren würde als bei einem Neubau.

Eine Sanierung des bestehenden VG-Gebäudes „mit kleinem Geldbeutel“ scheidet aus, da dies nichts an dem fehlenden Raumbedarf sowie an den grundlegenden Mängeln an der Bausubstanz ändern würde.

Mit der Sanierung von Altbausubstanz gehen viele Unwägbarkeiten und damit unkalkulierbare Kostenrisiken einher. Davon abgesehen, wären die baulichen Anforderungen für ein modernes Verwaltungsgebäude in beiden Fällen nicht vollständig darstellbar. Andere Liegenschaften in gemeindlichem Eigentum stehen nicht zur Verfügung oder sind noch weniger geeignet.

Container sind nur eine kurz- bis mittelfristige Lösung, um die Platznot abzumindern. Da hiermit aber auch sehr hohe Kosten für die temporäre Auslagerung einhergehen, hat man sich gegen diese Behelfsmöglichkeit entschieden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise für eine Hälfte ihrer Arbeitszeit ins Homeoffice zu schicken, um sich dadurch auch beim Neubau Arbeitsplätze einzusparen, ist nicht abbildbar. Dies haben auch die Corona-Zeiten gezeigt, in denen zwangsweise im Schichtsystem teilweise in Präsenz und teilweise im Homeoffice gearbeitet wurde.

Auch im Homeoffice müsste im Übrigen der Arbeitsschutz gewährleistet sein, und alle anfallenden Kosten müssten bei einer dauerhaften Regelung

vom Arbeitgeber übernommen werden. Auch wäre sicherzustellen, dass die Arbeitszeit- und Datenschutzregeln sowie der Arbeitsschutz eingehalten werden. Zudem verfügt nicht jeder Mitarbeiter über die notwendigen Gegebenheiten oder ist bereit, sich einen dauerhaften Heimarbeitsplatz einzurichten, wenn ihm anderswo gute Bedingungen in einem Verwaltungsgebäude angeboten werden.

Die Verwaltung ist in ihrer ganzen Struktur als Präsenzbetrieb ausgelegt, vor allem, um die Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Trotz voranschreitender Digitalisierung muss weiterhin viel auf Papierakten zurückgegriffen werden. Oftmals werden diese von mehreren Mitarbeitern aus verschiedenen Arbeitsbereichen benötigt. Hinzu kommt, dass in unserer Verwaltung nicht nur in Vertretungssituationen bereichsübergreifend gearbeitet wird. Im Gegensatz zu großen Verwaltungseinheiten sind die Aufgaben oft nicht nur einem Fachbereich zugeordnet.

Dies macht auch eine Aufteilung der Verwaltungsmitarbeiter auf mehrere Liegenschaften unmöglich. Ungeachtet der Tatsache, dass diese Liegenschaften auch jeweils für den Verwaltungsbetrieb hergerichtet und technisch ausgerüstet werden müssten, was ebenfalls hohe Kosten verursachen würde, ist es sowohl für die Verwaltungsmitarbeiter als auch für die Bürgerinnen und Bürger wenig attraktiv, durch das gesamte VG-Gebiet zu reisen. Dass die Verwaltung gleichzeitig für drei Gemeinden zuständig ist, erschwert diese Variante zusätzlich.

Auch wenn mittlerweile viele Verwaltungsdienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger digital verfügbar sind, zeigt die Erfahrung dennoch, dass die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger es vorzieht, persönlich in die Verwaltung zu kommen, gerade im Bereich der Bauangelegenheiten, des Standesamts, des Gewerbeamtes, des Ordnungsamts und des Meldeamts. Und hinter den digitalen Anträgen und Formularen sitzen immer Mitarbeiter, die die Anträge abarbeiten.

Um dauerhaft einen guten Bürgerservice gewährleisten zu können, der auch den aktuellen Anforderungen an



Barrierefreiheit, an Brand- und Datenschutz und insgesamt den Ansprüchen einer modernen und zukunftsorientierten Verwaltung entspricht, ist es unumgänglich, neue Verwaltungsräumlichkeiten zu schaffen.

Aber erst dann, wenn es die finanzielle Situation wieder allen drei Gemeinden wieder ermöglicht, zu handeln.

Welche Folgen hat der angestrebte Bürgerentscheid?

Der Bürgerentscheid zum Neubau wird in Dammbach und Mespelbrunn am 20.08.2023 stattfinden. Die Fragestellung bezieht sich darauf, dass die Vertreter der Gemeinden angewiesen werden, gegen den Neubau des Verwaltungsgebäudes zu stimmen. Die Entscheidung, derzeit keinen Neubau voranzutreiben, ist aber bereits im Juli und November 2022 gefallen.

Das Bauprojekt wurde bereits letztes Jahr von den Entscheidungsträgern in der Gemeinschaftsversammlung aufgrund der derzeit nicht verantwortbaren finanziellen Belastung der Kommunen gestoppt.

Sollten die Bürgerentscheide im Sinne der Initiatoren entschieden werden, entfaltet dies eine Bindungswirkung für die betroffenen Gemeinderäte von **einem Jahr**, ab dem Tag der Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses. **Die Behauptung, dass die Entscheidung einen Neubau zu errichten durch den Bürgerentscheid "rückgängig" gemacht werden kann, ist nicht richtig. Ein Bürgerentscheid stoppt den Prozess lediglich für die Dauer eines Jahres.** Im Anschluss ist der Gemeinderat nicht mehr an die Bindung des Entscheids gebunden.

In diesem Zeitraum ist es aber sowieso nicht möglich, mit dem Projekt fortzufahren.

Fazit

- Bei dem Bürgerentscheid handelt sich um einen reinen Verhinderungsbeschluss, der jedoch ins Leere läuft. Es werden auch keine umsetzbaren und sinnvollen Alternativen benannt.
- Der Beschluss, der jetzt per Bürgerentscheid erzwungen werden soll, ist bereits 2022 von den Entscheidungsträgern der VG getroffen worden. Auf die grundsätzliche Entscheidung, einen Neubau zu errichten und etwas rückgängig zu machen, hat dieser Bürgerentscheid keine Auswirkung.
- Derzeit steht in der Gemeinschaftsversammlung **keine** Abstimmung zum Thema Neubau an, da dies in der aktuellen Situation von keiner der drei Mitgliedsgemeinden finanziell umsetzbar ist. Wie derzeit übrigens auch viele andere Baumaßnahmen nicht realisiert werden können.
- Es ist sinnvoll, sich die Option Neubau auch im Hinblick auf neue Förderprogramme oder neue Möglichkeiten (z. B. Bauträger) nicht grundsätzlich zu verbauen. Eine Sanierung und Erweiterung von Altbestand würde noch höhere Kosten verursachen.
- Der Bürgerentscheid verursacht in den betroffenen Gemeinden Kosten in fünfstelliger Höhe und entfaltet keine dauerhafte Wirkung! Dieses Geld hätte in den Gemeinden Mespelbrunn und Dammbach durchaus sinnvoller eingesetzt werden können!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn

Täter-Opfer-Ausgleich – außergerichtliche Konfliktregelung

Der Täter-Opfer-Ausgleich bietet **geschädigten** und **beschuldigten** Personen einer Straftat (Körperverletzung, Sachbeschädigung, Diebstahl, Beleidigung u. A.) die Möglichkeit, mit Hilfe neutraler Vermittler*innen den Konflikt **außergerichtlich** zu regeln und den verursachten Schaden wieder auszugleichen. Das ganze Verfahren ist für Teilnehmende **kostenfrei**.

Dieses Angebot richtet sich an jugendliche und erwachsene Personen, an Beteiligte von Konflikten, die sich vor der Tat nicht kannten, sowie an Beteiligte, die in engem Kontakt zueinander stehen (Familienangehörige, befreundete, benachbarte Personen, Mitschüler*innen, Arbeitskolleg*innen...)

Jede Person hat einen rechtlichen Anspruch auf einen Täter-Opfer-Ausgleich (StGB § 46a) und kann sich beim Verein „Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ melden.

Da ein direkter, persönlicher Kontakt zwischen dem/den Konfliktbeteiligten stattfindet, können Gefühle wie Angst, Wut, Ärger geäußert und somit auch besser verarbeitet werden. Die **beschuldigte** Person wird mit der Tat und deren Folgen konfrontiert und hat die Möglichkeit, Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen. Die **geschädigte** Person erfährt den Ursprung des Konflikts und kann Einfluss auf die Wiedergutmachung nehmen. Die Wiedergutmachung/Ausgleich kann von einer Entschuldigung, über gemeinnützige Arbeit, eine Spende, bis hin zu Schadensersatz- oder Schmerzensgeldzahlungen reichen. Der Ausgleich wird von den Konfliktbeteiligten „ausgehandelt“ und soll von beiden Seiten getragen werden (win-win-Lösung). Die allparteiliche Vermittlungsperson unterstützt beide Seiten dabei.

Betroffene Personen können sich auch an den Verein wenden, bevor eine Anzeige erstattet wird.

Zur Beantwortung weiterer Fragen oder zum Besprechen Ihres speziellen Falles stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des Vereins „Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ gerne zur Verfügung. Tel: 06021 29135, www.Hilfe-zur-Selbsthilfe-ab.de

Wanderfreunde Mespelbrunn-Heimbuchenthal

Stammtisch am Freitag, 11.08.2023

Für alle, die das „Blättchen“ rechtzeitig bekommen: Am Freitag, den 11.08.23 ist ab 19.00 Uhr Dämmererschoppen im Wanderheim. Hierzu ergeht herzliche Einladung!
Frisch auf!

Donnerstag, 24.08.2023: Ü-60 Wanderung, Seniorenwanderung zur „Linde“ in Heimbuchenthal

Liebe Seniorinnen und Senioren, unsere nächste Wanderung findet am Donnerstag, den 24.08.2023 statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr in Mespelbrunn an der Brücke zum Langen Grund. Nach einer Wanderung von ca. 4 km durch den Spessart kehren wir zum Mittagessen ins Gasthaus „Zur Linde“ in Heimbuchenthal ein. Nach gemütlichem Beisammensein treten wir den Rückweg an. Wir treffen uns bei jedem Wetter. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

euer Wanderführer Ernst Spatz

Tel.: 06092 7998, mob: 0152 23035629

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Aschaffenburg begleitet rund 25 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in Stadt und Landkreis Aschaffenburg.

Die Begleitung findet im häuslichen Umfeld statt und wird von rund 55 geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen geleistet. Zudem gibt es auch ein monatliches Treffen für Geschwister und einen Erinnerungsgarten auf dem Altstadtfriedhof in Aschaffenburg. Die Arbeit ist zum Großteil spendenfinanziert. Interessent*innen an einem Ehrenamt sind immer willkommen.

Familien, die Unterstützung suchen, können sich ebenso gerne melden. Die Begleitungen erfolgen nach den Wünschen der Familien, sind kostenfrei und nicht mit bürokratischen Hürden verbunden.

Kontakt: Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg, Goldbacher Str. 39, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021-4591677, aschaffenburg@deutscher-kinderhospizverein.de, www.akhd-aschaffenburg.de

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 11.09.2023 von 9.00 – 16.00 Uhr einen Beratungstag in Angelegenheiten der persönlichen Vorsorge an. Wir helfen bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht. Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806

Beratungstag für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer:innen

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Mittwoch, 20.09.2023 von 9.00 – 14.00 Uhr einen Beratungstag für ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer an. Wir helfen bei allen Fragen, die nach der Übernahme einer gesetzlichen Betreuung entstehen. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.

Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Mittwoch, 13.09.2023 von 9.00 – 16.00 Uhr im Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg einen Beratungstag in Angelegenheiten der persönlichen Vorsorge an. Wir helfen bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.

Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806

Meeting AI-Anon Angehörigen-gruppe Mespelbrunn:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19:00 Uhr im kath. Pfarrheim Mespelbrunn, Hauptstr. 161, gegenüber Haus des Gastes.

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

In unserer Kontaktstelle treffen sich wöchentlich 20 Gruppen zu den Themen Depressionen, Burnout, Ängste und Zwänge.

Darunter gibt es 2 Gruppen für junge Leute ab 18+, eine Gruppe für hochsensible Menschen, eine Online-Gruppe und eine Gruppe für Eltern psychisch kranker Kinder.

Gruppenübergreifende Veranstaltungen helfen Betroffenen, aus ihrer sozialen Isolation herauszukommen.

Anmeldung und Info unter:

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Werbachstr. 13 (Eingang Freihofsgasse)

63739 Aschaffenburg, Tel. 06021-23626

E-Mail: info@redenundhandeln.de

Internet: www.redenundhandeln.de

Spendenkonto:

IBAN DE34 7955 0000 0000 0023 1

email@tuebel-druck.de



Was machen mit den dunklen Problemen unserer Zeit?
Was machen mit dem Debakel unserer Unvollkommenheit?
Lasst uns Gott loben, der auf krummen Linien gerade schreibt,
und alles zum Besten wendet, für die, die ihm vertrauen!
Im Licht seiner Barmherzigkeit schöpfen wir neue Kraft,
sehen wir neue Wege, gewinnen wir neue Erkenntnisse
und manchmal sogar Weisheit. Reinhard Ellsel

- Samstag, 12.08. Dammbach Heimbuchenthal** **Hl. Johanna Franziska von Chantal**
13:00 **St. Valentin**, Requiem für Manfred Halamuda anschl. Urnenbeisetzung
18:30 **St. Johannes**, Vorabendmesse
Brigitte Herold (Seelengottesdienst) / Franz Philipp (Seelengottesdienst)
/ Karolina und Otto Philipp; Anna und Josef Schulz / Rosa Bachmann (Seelengottesdienst) / Pfarrer Rainer Vierheilig und alle Angehörigen der Pfarrgemeinde Heimbuchenthal (Stiftung) / Maria und Ludwig Rüter und verstorbene Angeh.
- Sonntag, 13.08. Dammbach** **19. Sonntag im Jahreskreis**
08:30 **St. Valentin**, Messfeier
Hannelore Hock (Seelengottesdienst) / Luise, Hermann und Stefan Stauder und Angehörige
- Mespelbrunn** 10:00 **Maximilian Kolbe-Kirche**, Messfeier
Lektoren- und Kommunionsspendendienst: Jessica Brendler
für Heinz Roth (2. Seelengottesdienst) / Alfred Zang / Adolf und Emma Ronalter; Berta und Franz Schreck; Marga und Heinz Vieregge und Angehörige
- Dammbach** 17:30 Maria-Stern-Platz, Kräuter-Andacht
- Montag, 14.08. Dammbach** **Hl. Maximilian Maria Kolbe**
18:00 **St. Valentin**, Rosenkranz für den Frieden in der Welt
18:30 **St. Valentin**, Messfeier mit Kräuterweihe
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
- Dienstag, 15.08. Dammbach Heimbuchenth. Hessenthal** **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
06:30 Fußwallfahrt über Heimbuchenthal nach Hessenthal
08:40 Fußwallfahrt ab St. Martin nach Hessenthal
09:30 Wallfahrts-Prozession mit dem Gnadenbild, **Start:** Wallfahrtskirche
Minis: beide Gruppen von Hessenthal
Prozession der Gläubigen aus Mespelbrunn-Hessenthal über den Alleenweg Richtung Mespelbrunn bis zum Grabstein Englert und gemeinsam mit den Wallfahrern aus Dammbach und Heimbuchenthal zurück zur Wallfahrtskirche
Musikalische Gestaltung: Musikverein Hessenthal
- Hessenthal** 10:00 Festgottesdienst zum Patrozinium und 3. Wallfahrtstag für die Pfarreiengemeinschaft „Maria Regina im Spessart“ - Kräuterweihe
Lektor: Irene Spatz
Kommunionsspender: Annemarie Schreck
Inge Lamster, Lorenz und Elise Lamster, Anton, Barbara und Maria Bachmann (Legat) / Günther und Inge Fleckenstein (Legat) / Rita und Albert Junker und Angehörige; Rita Spatz und Angehörige; Bernhard Spatz / Anna, Ludwig, Karl und Margarete Roth; William und Theresia Mengel; Herbert Wagner; Franz, Franziska und Edi Kress; Ludwig, Katharina und Hubert Spatz / Edmund und Regina Diener; Luise Mayer; Angehörige der Familie Hein / zur Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe und für Schwester Blandine / die Familien Braunwarth, Wolf und alle Angehörigen / Günther Pauli und Angehörige der Familien Pauli und Lamster / 2 Seelengottesdienst für Johann (Hans-Karl) Rung / Annemarie Farrenkopf und Angehörige
Predigt: Domkapitular Jürgen Lenssen
Musikal. Gestalt.: Schola aus Dammbach
- Hessenthal** 16:00 Feierliche Eröffnung der Ewigen Anbetung und 1. Betstunde: Pfarrvikar Bak, Minis: Freiwillige
17:00 2. Betstunde: Irene Spatz
18:00 Schlussgebet, Te Deum und sakramentaler Segen
Minis: Freiwillige
- Mittwoch, 16.08. Hessenthal** **Hl. Stephan**
08:15 **Wallfahrtskirche**, Messfeier

Donnerstag, 17.08. Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
Dammbach 14:30 **Angelus-Kapelle auf der Schnorrenhöhe**, Marien-Andacht zu Ehren der Dreifaltigkeit
Heimbuchenth. 18:00 **St. Johannes**, Anbetung
18:30 **St. Johannes**, Messfeier
Erwin Bachmann und verstorbene Angehörige (Legat)

Freitag, 18.08. Freitag der 19. Woche im Jahreskreis
Mespelbrunn 08:15 **Maximilian Kolbe-Kirche**, Messfeier

Samstag, 19.08. Sel. Georg Häfner
Dammbach 18:30 **St. Wendelin**, Messfeier
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Sonntag, 20.08. 20. Sonntag im Jahreskreis
Mespelbrunn 08:30 **Maximilian Kolbe-Kirche**, Messfeier
Josefine, Johann, Renate, Horst und Franz Bachmann; Anton Lamster; Elsbeth und Karl Nebel / Erich Spielmann, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige

Heimbuchenth. 10:00 **Kapelle „Herrin der Berge“**, Messfeier
Joseph Stürmer (3. Seelengottesdienst) / für Erna und Friedrich Aulbach u. Angeh. (Messlegat) / Elisabeth und Richard Aulbach; Maria und Josef Friedl; Karl und Josefa Klameth / Verstorbene der Familien Rothenbücher und Becker / Hedwig Kunkel und Angehörige / Josef Simon (Jahrtag) / Barbara, Sylvester, Heinrich und Werner Schreck / Gaby Gruza und Angehörige; Adolf und Rosel Bauer / Lebende und Verstorbene des Schuljahrgangs 1949/50 / Rainer Vierheilig (Jahrtag)

Hessenthal 12:00 **Wallfahrtskirche**, Wallfahrtsgottesdienst der Wallfahrer aus Esselbach

II. Hinweise der Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft gingen in die Ewigkeit voraus:

Manfred Halamuda, 87 Jahre aus Dammbach

Mildwida Brand, 86 Jahre, aus Mespelbrunn

Einladung zur gemeinsamen Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Hessenthal an Mariä Himmelfahrt

In diesem Jahr wird es bereits das 3. Mal sein, dass wir am 15. August in einer Fußwallfahrt von den beiden Dammbacher Kirchen über die St. Martins-Kirche in Heimbuchenthal gemeinsam nach Hessenthal zum Gottesdienst pilgern. Wir starten in Dammbach vom alten Rathaus neben der St. Valentinskirche um 06:40 Uhr und von St. Wendelin um 06:45 Uhr und laufen von dort zur Scharstein-Kapelle. An der Marienkapelle machen wir gegen 07:30 Uhr eine kurze Rast und stimmen uns mit ein paar Gedanken und einem Lied auf den Maria-Himmelfahrtstag ein.

Weiter geht es den „Krausenbacher Weg“ entlang. Um 08.30 Uhr ist die Ankunft in der St. Martins-Kirche geplant, wo die Heimbuchenthaler Christinnen und Christen zur Wallfahrergruppe dazustoßen. In der St. Martins-Kirche wird es wieder eine Station mit Gedanken und einem Lied geben.

Um 08:40 Uhr geht es weiter entlang der Elsava. Kurz vor 09.00 Uhr passieren wir das Wanderheim am Orteingang von Mespelbrunn und um 09:15 Uhr wollen wir an der Maximilian-Kolbe-Kirche sein. Dort haben wir Zeit für einen Gang zur Toilette etc.

Um 09:30 Uhr macht sich dann die gemeinsame Prozession auf in Richtung Wallfahrtskirche Hessenthal um dort um 10:00 Uhr den feierlichen Wallfahrtsgottesdienst mitzuerleben.

Es ergeht herzliche Einladung an alle, ob Jung oder Alt, Groß oder Klein aus allen Teilen der Pfarreiengemeinschaft, an dieser Fußwallfahrt teilzunehmen. Beim Gehen bis zur Maximilian-Kolbe-Kirche kann jede(r) für sich entscheiden, ob er/sie es lieber im Schweigen erlebt oder aber im Austausch mit seinen Lauf-Nachbarn. Für die Verpflegung unterwegs bitten wir selbst zu sorgen. Und wer sich auch das Mitlaufen von Teilstrecken nicht zutraut, ist herzlich eingeladen, nach Hessenthal zur Wallfahrtskirche zu kommen, um dort den Wallfahrtstag der Pfarreiengemeinschaft in Gemeinschaft zu erleben! Wer nach dem Gottesdienst noch einkehren möchte, möge bitte entsprechende Plätze in den umliegenden Gaststätten selbst reservieren.

Jetzt freuen wir uns auf das gemeinsame Wallfahrtserlebnis vom Dammbach über den Scharstein ins Elsavatal und dann weiter das Tal hinauf bis zum Gnadenort Hessenthal!

Flurgottesdienst an der Kapelle „Herrin der Berge“ am Sonntag, 20.08.2023

Herzliche Einladung zum Flurgottesdienst am Sonntag nach Mariä Himmelfahrt an der Kapelle „Herrin der Berge“. Wir treffen uns am Wendehammer am Ende des Kapellenwegs und beginnen um 09:15 Uhr mit der Prozession über den Kreuzweg zur Kapelle. Um 10:00 Uhr findet die hl. Messe mit Kräutersegnung an der Kapelle „Herrin der Berge“ statt. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernehmen die Elsavataler Musikanten. Für Getränke, Brezeln und Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

Wir freuen uns auf eine schöne Gebets- und Singgemeinschaft bei der Eucharistiefeier und auch auf anregende Gespräche bei der anschließenden „Babbel-Gemeinschaft“ an diesem herrlichen

Flecken unserer Heimat. Bei schlechtem Wetter, d.h. Dauerregen, fallen die Prozession und der Flurgottesdienst aus und finden ersatzweise um 10:00 Uhr in der St. Johannes-Kirche statt. Brezeln und Getränke werden in diesem Fall im Innenhof/Kreuzgang von St. Johannes angeboten. Wir freuen uns über regen Zuspruch aus unserer Pfarreiengemeinschaft und den benachbarten Ortschaften Volkersbrunn und Leidersbach.

Urlaubszeit

Herr Pfarrer Krawczyk ist vom 01. bis 30.08.2023 im Urlaub. Die Vertretung erfolgt durch Herrn Pfarrvikar Bak. Bitte um Kontaktaufnahme in dringenden Fällen über das jeweilige Pfarrbüro. Wir wünschen Herrn Pfarrer Krawczyk erholsame Urlaubstage!

Taufsonntage der Pfarreiengemeinschaft für das 3. Quartal

August

Mespelbrunn 20.08.2023 Wallfahrtskirche

September

Dambach 10.09.2023 St. Valentin

Heimbuchenthal 17.09.2023 St. Martin

Mespelbrunn 24.09.2023 Kolbe-Kirche

Die Tauffeiern finden an den jeweiligen Sonntagen um 14:00 Uhr statt. Auch aus den jeweils anderen Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft kann ein Kind an diesem Tag in der vorgesehenen Kirche die Taufe empfangen. Außerdem besteht natürlich die Möglichkeit, sein Kind in jedem Wochenend-Gottesdienst taufen zu lassen. Bitte wenden Sie sich für Anmeldungen von Täuflingen zur Taufe oder auch bei Fragen an die Pfarrbüros in Heimbuchenthal und Hessenthal.

Andacht zu Mariä Himmelfahrt auf dem Maria-Stern-Platz in Dambach

Auch in diesem Jahr laden wir im Vorfeld zum Maria Himmelfahrtstag zu einer besinnlichen Andacht ein und zwar am Sonntag, 13. August um 17:30 Uhr auf dem Maria-Stern-Platz in Dambach (unterhalb der St. Valentins-Kirche). Dort werden Sitzgelegenheiten aufgestellt sein.

In diesem Jahr stellen wir die 7 Marienandachtsstätten in Dambach in den Mittelpunkt unserer Andacht. In gewohnter Weise werden auch die Kräuter für die „Wörzbärre“ eine Rolle spielen. – Lasst Euch überraschen! Nach der circa halbstündigen Andacht mit Liedern, Texten und Gebeten können wir den Abend noch in der benachbarten Gaststätte „Rose“ gemeinsam ausklingen lassen. Bei Regen findet die Andacht in der Kirche St. Valentin statt.

Es ergeht herzliche Einladung an Jung und Alt!

Ihr Seelsorgeteam:

Pfarrer Tadeusz Krawczyk, Tel. 321

Pfarrvikar Marian Bak, Tel. 277

Ständiger Diakon Anton Hutka Tel. 5184

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der PG:

Wir sind zu den unten genannten Öffnungszeiten persönlich für Sie da. Selbstverständlich können Messbestellungen auch telefonisch oder per Email beauftragt werden.

Heimbuchenthal:

Montag und Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr; Tel. Nr.: 06092/321

St. Johannes - Straße 8, 63872 Heimbuchenthal

E-Mail: pfarrei.heimbuchenthal@bistum-wuerzburg.de

Dambach:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Achtung: Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 22.08.2023 geschlossen.

Tel. Nr.: 06092/1504, Wintersbacher Straße 68a, 63874 Dambach

E-Mail: pfarrei.wintersbach@bistum-wuerzburg.de

Hessenthal:

Dienstag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr, Tel. Nr.: 06092/277

Hauptstraße 44, 63875 Mespelbrunn

E-Mail: pfarrei.hessenthal-mespelbrunn@bistum-wuerzburg.de

Telefonseelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr. Tel. Nr. 0800/1110111 oder 0800/1110222.

Ihr Anruf ist kostenfrei.

III. Hinweise der einzelnen Pfarreien:

DAMMBACH

21 Uhr Läuten in unseren Kirchen

Es ist die Verantwortung der Kirche für den Frieden zu beten. Das ist der Grund für unser Glockenläuten um 21 Uhr – es ist KEIN Läuten GEGEN etwas. Dies ist ein wichtiges Anliegen für uns – in Dambach – aber auch in anderen Kirchen. Wir werden das auch weiterhin tun. Gerade in Zeiten wie diesen. Das Wort VerantWORTung ist hier sehr wichtig – es steckt das WORT mit drin und die ANTWORT. Wir haben die VerantWORTung das WORT zu ergreifen – gerade auch zum Gebet

für den Frieden. Tun wir das nicht, dann brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn keine Wunder geschehen und alles bleibt wie es ist. Das Ganze hat mit unserer HALTUNG als Teil der Kirche – und zu den Menschen zu tun. Haltung braucht es – Mit dieser unserer Haltung wollen wir uns und andere stärken – und hoffen, dass der Frieden besonders in der Ukraine bald einziehen möge. Euer Pfarreiteam

Einladung zur Fußwallfahrt nach Hessenthal an Mariä Himmelfahrt

Der Abmarsch vom alten Rathaus neben der St. Valentinskirche ist um 06:40 Uhr und von St. Wendelin um 6:45 Uhr. Die weiteren Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Text weiter oben.

Andacht zu Maria Himmelfahrt am „Maria-Stern-Platz“

Es ergeht herzliche Einladung zur besinnlichen Andacht im Vorfeld des Maria-Himmelfahrtstags, für Sonntag, 13. August um 17:30 Uhr am „Maria-Stern-Platz“. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Text weiter oben unter dem allgemeinen Teil der Pfarreiengemeinschaft.

Einladung zur Pfarreiteamsitzung

Die nächste Pfarreiteamsitzung findet am Montag, den 14. August um 19:30 Uhr im Pfarrer Marschall-Haus statt. Wir laden alle Pfarrei-Mitglieder ganz herzlich ein, sich anzuhören und auch sich aktiv zu beteiligen, was alles in unserer Pfarrei passiert.

Urlaub im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, den 22. August wegen Urlaub geschlossen.

Geplante Sonn- und Feiertags-Gottesdienste in den kommenden Wochen

Sonntag, 27.08.23 um 08:30 Uhr Messfeier in St. Valentin
Sonntag, 03.09.23 um 09:30 Uhr Messfeier in St. Wendelin mit Kerb
Samstag, 09.09.23 um 18:30 Uhr Vorabendmesse in St. Valentin
Sonntag, 17.09.23 um 10:00 Uhr Messfeier in St. Wendelin

Reguläre Öffnungszeiten der Bücherei:

1. Montag im Monat: 17 bis 18:30 Uhr, immer donnerstags: 15 bis 17 Uhr. In den Ferien gesonderte Öffnungszeiten. Weitere Informationen unter <https://de-de.facebook.com/koebdammbach>

HEIMBUCHENTHAL

Einladung zur Fußwallfahrt nach Hessenthal an Mariä Himmelfahrt

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Fußwallfahrt am Dienstag, 15.08.2023 mit den Dammbacher Mitchristen nach Hessenthal zur Wallfahrtskirche. Gegen 08:30 Uhr kommen die Wallfahrer an der Martinskirche an und nach einer kurzen Pause und einem Gebet in der Kirche laufen wir gemeinsam weiter in Richtung Hessenthal. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Text unter „Hinweise der Pfarreien-gemeinschaft“ weiter oben.

Flurgottesdienst an der Kapelle „Herrin der Berge“ am Sonntag, 20.08.2023

Herzliche Einladung zum Flurgottesdienst am Sonntag nach Mariä Himmelfahrt an der Kapelle „Herrin der Berge“. Weitere Informationen lesen Sie bitte unter den Hinweisen der Pfarreiengemeinschaft weiter oben.

Voranzeige:

Pfarreiwallfahrt zum Kloster Engelberg am Samstag, 16.09.2023 mit dem Thema: „Entdecke, wer dich stärkt!“

Geplante Sonn- und Feiertags-Gottesdienste in den kommenden Wochen

Sa, 26.08.2023 18:30 Uhr St. Johannes
Sa, 02.09.2023 18:30 Uhr St. Johannes
So, 10.09.2023 10:00 Uhr St. Johannes
Sa, 16.09.2023 16:00 Uhr Kloster Engelberg (Pfarreiwallfahrt)
So, 17.09.2023 10:00 Uhr St. Johannes
Sa, 23.09.2023 18:30 Uhr St. Johannes

Reinigung St. Johannes-Kirche

In der KW 34 (21.08. - 27.08.2023) reinigt die Gruppe von Monika Simon unsere Kirche. In der KW 38 (18.09. - 24.09.2023) kümmert sich die Gruppe von Erika Jörg um die Kirchenreinigung.

Bücherei-Öffnungszeiten

Sonntag von 10:30 - 12:00 Uhr und Mittwoch, von 16:30 - 19:00 Uhr
Sie erreichen das Bücherei-Team telefonisch unter der Nummer 822 69 32 oder per E-Mail: koebheimbuchenthal@gmx.de.

MESPELBRUNN-HESSENTHAL

Wallfahrtstag der Pfarreiengemeinschaft am 15. August in Hessenthal

Unser Name „Maria Regina im Spessart“ hat seinen Grund in den verschiedenen Marienkapellen und Kirchen unserer Heimat, besonders in der Gnadenkapelle zu Hessenthal, wohin die Gläubigen seit über 700 Jahren pilgern. Deshalb haben wir als gemeinsamen Wallfahrtstag aller drei Pfarreien das Hochfest Mariä Himmelfahrt ausgesucht. An diesem Tag ist eine gemeinsame Messe um

10:00 Uhr für die Gläubigen aller 3 Pfarreien. In den anderen Orten der PG ist an diesem Morgen keine Heilige Messe. Bilden Sie bitte Fahrgemeinschaften.

Alle Hessenthaler Wallfahrer treffen sich vor der Wallfahrtskirche. Die Prozession zieht um 9:30 Uhr über den Alleenweg zum Grabstein Englert, wo sich die Wallfahrer aus Dammbach, Heimbuchenthal und Mespelbrunn anschließen und gemeinsam zurück zur Wallfahrtskirche gehen. Dort beginnt um 10:00 Uhr das Hochamt mit Domkapitular Jürgen Jansen. Musikalisch umrahmt die Schola aus Dammbach den Festgottesdienst. Dies soll ein gemeinsamer Gottesdienst aller drei Pfarreien sein. Es wäre schön, wenn Sie dazu kommen können. Das Programm für den 15.8.2023: 09:30 Uhr Prozession mit dem Gnadenbild - Start an der Wallfahrtskirche 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche, Musikalische Gestaltung: Schola aus Dammbach

Jedes Gebet hat seine positive Wirkung! Kommen Sie zum gemeinsamen Wallfahrtstag! Traditionsgemäß werden am 15. August beim Gottesdienst Kräuter geweiht.

Die Gebetsstunden zur ewigen Anbetung in der Wallfahrtskirche sind von 16:00 - 18:00 Uhr. Wir laden zur regen Teilnahme ein.

Geplante Sonn- und Feiertags-Gottesdienste in den kommenden Wochen

Sonntag, 27.08.23 10:00 Uhr Messfeier an der Hohen Warte

Sonntag, 03.09.23 10:00 Uhr Messfeier in der Maximilian Kolbe-Kirche

Sonntag, 10.09.23 10:00 Uhr Festgottesdienst zum 4. Wallfahrtstag in der Wallfahrtskirche

Samstag, 16.09.23 18:30 Uhr Vorabendmesse in der Maximilian Kolbe-Kirche

Kräutersegnung zum Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ am 15.08.2023

Am Hochfest „Maria Himmelfahrt“ dürfen Sie zur Heiligen Messe um 10:00 Uhr in der Wallfahrtskirche gerne Kräutersträuße mitbringen. An diesem Fest werden seit Jahrhunderten die Kräuter gesegnet. Dazu werden sieben Kräuter als Symbol für die sieben Sakramente und die sieben Schmerzen Mariens zu Sträußen gebunden und zur Weihe gebracht. Dieser Brauch geht auf die Legende zurück, die Jünger hätten das Grab der Jungfrau Maria geöffnet und statt deren Leichnam Blüten und Kräuter vorgefunden. Die Kräuter, die üblicherweise in den Sträußen gebunden werden, sind: Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Tausendgüldenkraut, Eisenkraut, Kamille, Thymian, Baldrian, Alant, Klee und verschiedene Getreidearten.



EVANG. KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau

Anschrift: Rathausstraße 17, 63863 Eschau

Telefon: 09374 / 1270, Fax: 09374 / 1202

E-Mail: pfarramt.eschau@elkb.de

Gemeinde-Assistentin: Britta Heider – 09374 / 1270

Bürostunden: Di, Mi 09.00 - 12.00 Uhr und Do 14.30 - 18.00 Uhr

HAUPTAMTLICHE:

Pfarrerin Romina Englert – 09374 / 97 07 40 oder 01520 / 447 76 37 / romina.englert@elkb.de

Urlaubszeit!

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 08. - einschl. 24. August geschlossen! Ab dem 29. August sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Pfrrin Englert ist in der Zeit vom 07. August - einschl. 09. September nicht im Dienst.

Die Vertretung in dringenden oder seelsorgerischen Notfällen übernimmt:

07. August - 25. August Pfarrer Kreile aus Erlenbach (09372 5340)

26. August - 09. September Pfarrer Meyer aus Obernburg (06022 9158)

Gottesdienste:

Sonntag, 13.08.23

09:00 Uhr Sommerkirche, Lektorin Neu, Kirche Eschau

Sonstige Termine:

Donnerstag, 17.08.23

14:30 Uhr Bibelstunde, Kana-Haus, Rathausstr. 15, Eschau; Kontakt: Gemeindebüro

Kasualien

Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und anderen anlassbezogenen Segensfeiern begleiten wir Sie gerne. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder werfen Sie einen Blick auf unsere Internetseite unter „Lebensbegleitung“. Folgende Taftermine sind in den kommenden Wochen noch frei: 10.09. / 16.09. / 17.09. / 23.09. oder jederzeit nach Absprache im Gemeindegottesdienst.

Die Kirchenentdecker

Der Kurs für neugierige Abenteurer im Alter zwischen 9 und 11 Jahren!

Im kommenden Herbst laden wir alle Kinder der 3. und 4. Klasse, die zu unserer Kirchengemeinde gehören, herzlich zu spannenden Abenteuern mit den Kirchenentdeckern ein. Gemeinsam wollen wir die Bibel, den Glauben und unsere Kirchengemeinde erkunden. Dabei wird auch immer jede Menge gespielt, geredet, gesungen und gelacht. Wir treffen uns von September bis Januar an zehn Nachmittagen freitags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Kana-Haus. Nach einer Ankomm-Zeit und einem gemeinsamen Beginn teilen wir uns in Gruppen auf, in denen wir uns mit jeweils einem spannenden neuen Thema beschäftigen und Du all Deine Fragen zu Gott und zur Welt loswerden kannst. Wenn Du auch ein Kirchenentdecker werden willst, dann melde Dich bis zum 14. September bei uns im Gemeindebüro an. Das Kirchenentdecker-Team freut sich auf viele, spannende Abenteuer mit Dir!

Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken. Alles vergeht, Gott bleibt derselbe.

Teresa von Avila

Evang. Pfarramt LAUFACH

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Sonntag, 13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst in der Petruskirche Laufach (Hüttengasse 25; Pfarrerin Lezuo)

10.45 Uhr: Taufgottesdienst für Leander Reuter in der Petruskirche Laufach (Pfarrerin Lezuo)

18.00 Uhr: Sonntagsausklang (Abendgottesdienst) in der Johanneskirche Goldbach
(Johannesplatz 7; Pfarrerin Lezuo)

Sonntag, 20. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst in der Petruskirche Laufach (Lektor Conze)

Aktuelles aus Ihrer Kirchengemeinde

Gottes erwähltes Volk

Israel – ein von Konflikten gebeuteltes Land. Eine grauenvolle Geschichte, die Deutschland und Israel trennt und verbindet. Israel – Ursprung des Christentums, verachtet und idealisiert, bewundert und verfolgt. All diese Facetten spielen am „Israelsonntag“ eine Rolle.

Er erinnert seit dem 16. Jahrhundert an den Gedenktag der Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. Doch während in der Vergangenheit die Überlegenheit des Christentums demonstriert wurde, stehen heute die Trauer über das Unrecht, das den Juden angetan wurde, sowie die heutigen guten Beziehungen zwischen Juden- und Christentum im Vordergrund. So kann der Israelsonntag auf zwei verschiedene Weisen begangen werden: Als Bußtag (Farbe: violett) als Gedenktag der der Zerstörung Jerusalems oder als Tag der Besinnung auf die Verbundenheit zwischen der Kirche und Israel (Farbe grün). Denn vieles von dem, was Jesus gelehrt hat, ist nur aus dem Judentum zu verstehen: So die Frage nach dem höchsten Gebot oder die Bedeutung des Gesetzes. Das Volk Israel spielt eine herausragende Rolle in der Geschichte Gottes mit den Menschen. Und auch wenn wir nicht wissen, was Gottes Plan mit den beiden Religionen ist, so bleibt Israel doch Gottes auserwähltes Volk.

Zum Gottesdienst an diesem Sonntag laden wir Sie herzlich ein!

Kontakt

Pfarrbüro

Ev. Pfarramt, Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel. 06021 / 516 02, Fax: 06021 / 36 70 66
E-Mail: pfarramt.goldbach@elkb.de; pfarramt.laufach@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr
Frau Kühl erreichen Sie dienstags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr, zu den anderen Zeiten ist Frau Müller für Sie da.

Pfarrer: Ulrich Jasmer

Tel: 06093 - 584, E-Mail: ulrich.jasmer@elkb.de

Ansprechbar direkt „vor Ort“

Doris Wurst-Kurniawan – Julius Echter-Str. 6 – Tel. 06092 - 6381

Bankverbindung der Kirchengemeinde

Sparkasse Aschaffenburg, IBAN DE60 7955 0000 0000 1511 26

Förderkreis „Gemeindearbeit“

Sparkasse Aschaffenburg, IBAN DE12 7955 0000 0008 3279 26

Weitere Informationen im Pfarramt.

Die Gemeinde im Netz: www.petruskirche.de



AMTLICHER TEIL

Achtung! Gemeinderatssitzung Dammbach im August entfällt!

Bitte beachten Sie, dass die Gemeinderatssitzung im August entfällt.

Der konkrete Termin für die nächste Sitzung im September 2023 wird in Kürze veröffentlicht.

Ihre Gemeindeverwaltung

Der Abstimmungsleiter der Gemeinde Dammbach

Bekanntmachung der Sitzung des Abstimmungsausschusses zur Feststellung des Ergebnisses für den Bürgerentscheid

„Sind Sie dafür, dass die Verbandsräte der Gemeinde Dammbach angewiesen werden, in der Verbandsversammlung gegen den Neubau des geplanten Verwaltungsgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn zu stimmen?“

am Sonntag, 20.08.2023

Die Sitzung des Abstimmungsausschusses zur Feststellung des Abstimmungsergebnisses findet statt am Montag, den 21.08.2023 um 15:00 Uhr im neuen Rathaus, Sitzungssaal, Wintersbacher Straße 141, 63874 Dammbach.

Der Abstimmungsausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung.

Heimbuchenthal, den 11.08.2023

gez. (Siegel)

Waltraud Amrhein
Abstimmungsleiterin

Beantragung Briefwahlunterlagen bei Schließung der Geschäftsstelle am Montag, 14.08.2023

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft ist am **Montag, 14.08.2023** geschlossen.

An diesem Tag ist die persönliche Abholung von Briefwahlunterlagen nicht möglich. Sie können den ausgefüllten Antrag auf Briefwahlunterlagen gerne in den gemeindlichen Briefkasten an der Geschäftsstelle einwerfen. Die Unterlagen werden am 16.08.2023 von uns ausgetragen.

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Auszüge aus dem Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dammbach vom Donnerstag, 20.07.2023 um 19:00 Uhr im Rathaus, Wintersbacher Str. 141, Dammbach

1. Begrüßung und Protokollanerkennung

1.1. Protokollanerkennung des öffentlichen Protokolls vom 15.06.2023

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.06.2023 wird einstimmig mit 9:0 Stimmen bei Enthaltung der Gemeinderäte, die in der Sitzung nicht anwesend waren und dem Änderungswunsch anerkannt.

1.2. Protokollanerkennung des öffentlichen Protokolls vom 26.06.2023

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.06.2023 wird einstimmig mit 10:0 Stimmen bei Enthaltung der Gemeinderäte, die in der Sitzung nicht anwesend waren anerkannt.

2. Zukünftige Bewirtschaftung des Gemeindewaldes Dammbach.

Gäste: Forstrat Benedikt Speicher und Forstamtmann Elmar Freudenberger

Die Bürgermeisterin übergibt zu diesem Thema Herrn Forstrat Benedikt Speicher und Herrn Forstamtmann Elmar Freudenberger das Wort. Forstrat Benedikt Speicher führt aus, dass die Herausforderungen in der Waldbewirtschaftungen in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Auf Grund anhaltender Trockenperioden ist der Käferbefall erneut massiv mit daraus resultierendem Schadholz. Allen sei klar, dass ein Waldumbau künftig unumgänglich sei. In Dammbach sei der Anteil der Kleinwaldbesitzer mit 2.000 ha sehr hoch im Gegensatz zu den kommunalen Flächen mit 1.300 ha.

2.1. Beförderung des Gemeindewaldes durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF). Beratung und Beschlussfassung (Anlage).

Die gemeindlichen Waldflächen werden derzeit in Personalunion von Forstamtmann Elmar Freudenberger betreut. Dieser nimmt hierbei jedoch drei verschiedene Funktionen ein. Zum einen ist er für die hoheitlichen Tätigkeiten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) zuständig (Förderung, Beratung etc.). Zum anderen übernimmt er die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes in der Funktion eines Revierleiters. Darüber hinaus kümmert er sich als Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) auch um die Vermarktung des Holzes. Die Führung

der Geschäfte einer FBG darf allerdings nicht mehr durch Personal des AELF durchgeführt werden. Dies ist bereits seit vielen Jahren so. Elmar Freudenberger hatte aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in beiden Funktionen eine Ausnahmegenehmigung dies bis zu seinem Pensionseintritt fortführen zu dürfen.

Seit Längerem wurde zudem die Änderung der Kommunalwaldverordnung angekündigt. Demnach können die Kommunen zwar weiterhin eine Beförderung durch das AELF vertraglich vereinbaren, jedoch wird nach Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Regelungen die hierfür entstehenden Kosten vollständig an die Kommunen weiter verrechnet. Abschläge gibt es für das Vorliegen von Erholungs- und Schutzwald. Grundsätzlich gilt, dass Kommunen die ihre Verträge mit dem AELF nach Änderung der Gesetzeslage nicht weiterführen, nicht mehr zum AELF zurück gehen können. Die Bewirtschaftung der Waldflächen muss dann anderweitig organisiert werden.

Nach Bayerischen Waldgesetz ist es eine Pflicht der Gemeinde den Wald sachgemäß zu bewirtschaften und vor Schäden zu bewahren. Herr Sebastian Spatz vom AELF hat hierzu bereits eine Kostenberechnung vorgelegt. Demnach würden sich die Betreuung der Waldflächen der Gemeinde Dammbach jährlich auf ca. 22.500 Euro belaufen.

Die geänderte Kostensituation, die durch einen Änderungsvertrag fixiert werden muss, greift erst nach der Gesetzesänderung. Wann dies der Fall sein wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Hierbei muss eine Ankündigung 3 Monate vor Greifen der Neuregelung durch das AELF erfolgen. Die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes durch das AELF hat weiterhin den Vorteil, dass das AELF für den Personaleinsatz verantwortlich ist, d.h. auch wenn krankheitsbedingt etc. ein Ausfall vorliegt, muss das AELF für entsprechendes Personal sorgen.

Forstamtmann Elmar Freudenberger wird noch in diesem Jahr in Pension gehen. Die Ausschreibung für die Nachbesetzung der Stelle hat bereits stattgefunden. Die Beförderung der gemeindlichen Waldflächen wird daher zunächst nahtlos weitergehen auf Grundlage des bestehenden Vertrags mit dem AELF.

Unabhängig von der Revierleitung auf den kommunalen Waldflächen, ist das AELF weiterhin für die hoheitlichen Aufgaben im Wald zuständig (Förderung, Beratung, Kalamitätenbekämpfung).

Der Holzverkauf sollte weiterhin bei der Forstbetriebsgemeinschaft verbleiben um diese finanziell zu unterstützen.

Es wird nachgefragt, ob es Alternativen gebe zu der geplanten Vorgehensweise. Forstrat Speicher erklärt, dass ein zusätzlicher Förster eingestellt werden könne. Jedoch sei dies auf Grund von hohen Personalkosten und von Personalmangel nicht empfehlenswert. Zudem fehle es an Vertretermöglichkeiten bei Urlaub oder Krankheit des Mitarbeiters.

Er stellt weiter fest, dass die jährlichen Mehrkosten wesentlich geringer seien, als die Beschäftigung eines zusätzlichen Försters. Eine zusätzliche Vollzeitstelle für die Gemeinde Dammbach sei ohnehin zu viel. Dies wäre nur darstellbar, wenn Heimbuchenthal, Mespelbrunn, Dammbach und Leidersbach gemeinsam die Kosten hierfür übernehmen würden und dann wäre dies dennoch kostenintensiver, als in der vorgeschlagenen Lösung.

Forstrat Benedikt Speicher fügt hinzu, dass ein neues Förderprogramm (Mehrbelastungsausgleich) aufgelegt werde, welches kleine Gemeinden mit einem hohen Anteil an Privatwaldbesitzern finanziell entlasten soll. Zudem sind Fördergelder im Rahmen des „klimaangepassten Waldmanagement“ bereits beantragt worden. Beide Maßnahmen tragen zur Unkostendeckung bei.

Ein Gemeinderat hätte sich eine Gegenüberstellung der Kosten gewünscht. Sowohl Herr Speicher als auch Herr Freudenberger teilen mit, dass auf Grund der Qualifikation eines zusätzlichen Försters mit mehr als doppelten Kosten schon allein bei den Personalkosten zu rechnen sei. Zusätzlich kämen weitere Kosten für Büroausstattung, Miete, Fahrzeug etc. hinzu. Eine detaillierte Kostengegenüberstellung sei aus diesem Grunde nicht nötig gewesen.

Kämmerer Alexander Mayer bestätigt die Aussage, dass es keine kostengünstigere Alternative gebe. Egal welche Variante gewählt werde eine Kostensteigerung sei sicher.

Der Gemeinderat stimmt zu, die Beförderung durch das AELF auch nach der Änderung der Kommunalwaldverordnung vertraglich auf Basis der derzeit bekannten Vergütungsparameter zu vereinbaren.

Einstimmiger Beschluss mit 10:0 Stimmen.

2.2. Neuausrichtung der FBG Spessart West e.V. Beratung und Beschlussfassung (Anlage)

Durch das pensionsbedingte Ausscheiden von Herrn Freudenberger im 4. Quartal 2023 braucht die FBG Personal um weiterhin eine Beförderung der Flächen zu gewährleisten. Herr Freudenberger wird zwar noch als Geschäftsführer und zur Einarbeitung einer neuen Arbeitskraft für eine gewisse Übergangszeit zur Verfügung stehen (max. 0,4 Stellen), aber wahrscheinlich mittelfristig auch diese Tätigkeit aufgeben. Die Übernahme der Beförderung durch einen Revierleiter des AELF ist rechtlich nicht mehr möglich.

Unterstützt wird Elmar Freudenberger derzeit durch eine Schreibkraft (0,1 Stellen). Dies wird auch zukünftig weiterhin erforderlich bleiben.

Um die Funktionsfähigkeit der FBG für ihre Mitglieder weiterhin aufrecht erhalten zu können, muss die FBG weiteres eigenes Personal einstellen. Hierbei wird ein Förster (Studium, QE 3, gehobener Dienst) erforderlich sein, der

durch seine Qualifikation später auch die Betriebsleitung von Elmar Freudenberger übernehmen kann.

Herr Spatz hat hierfür ein mögliches Finanzierungskonzept erarbeitet. Dieses ist als Anlage beigefügt.

Neben den Personalkosten sind laufenden Kosten für Miete, Büroausstattung, Software etc. erforderlich. Zudem braucht die FBG einen Büroraum als Geschäftsstelle und Arbeitsplatz. Im Rahmen dieser Neuausrichtung der FBG ist es erforderlich Büroeinrichtung zu erwerben sowie ein Fahrzeug anzuschaffen. Dies erhöht hierbei die Attraktivität der Stelle für mögliche Bewerber.

Bei der Refinanzierung spielen Entnahmen aus der Rücklage (derzeit ca. 60.000 Euro) zur Anschubfinanzierung und Fördermittel eine größere Rolle. Zur Generierung von Fördermitteln ist es besonders wichtig qualifiziertes Personal einzusetzen und Öffentlichkeitsarbeit zu tätigen.

Bei den Mitgliedern ist derzeit nicht absehbar wie viele Personen nach der Einführung von jährlichen Mitgliedsbeiträgen bei der FBG verbleiben. Bei einem Verbleib von beispielsweise 200 Mitgliedern (derzeit 700) ist mit 6.000 Euro an Mitgliedsbeiträgen zu rechnen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil sind die Einnahmen aus dem Holzverkauf. Hierbei ist es wichtig, dass die Großwaldbesitzer ihr Holz weiterhin über die FBG veräußern. In der vorliegenden Modellrechnung wurde hier jedoch eher eine zurückhaltende Annahme bezüglich dieser Einnahmen getroffen.

Bisher war die Beförderung der Privatwaldflächen, so wie auch die Grenzfeststellung kostenfrei für die Mitglieder. Dies ist zukünftig nicht mehr abbildbar. Zur Kostendeckung wird vorgeschlagen einen Stundensatz von 40 Euro pro Stunde anzusetzen, wenn die Leistungen der FBG in Rechnung gestellt werden.

Die Mitgliedsbeiträge der Kommunen stellen eine weitere feste Einnahmeposition dar. Hier werden 2 Euro pro Hektar und 1 Euro pro Festmeter Hiebsatz verrechnet. Hierfür werden keine weiteren Provisionen für den Holzverkauf von den Kommunen erhoben.

Potenzial steckt auch im Abschluss von Waldpflegeverträgen. Hier können sich die Waldbesitzer vertraglich die dauerhafte Pflege durch die FBG sichern, was vor allem für Personen relevant sein kann, die weiter entfernt wohnen. Die FBG erfüllt Aufgaben wie in einem Waldpflegeverband. Hierbei sind auch alle Privatwaldbesitzer umfasst und die Kommunen hätten eine Absicherung zur ganzheitlichen Pflege und Bewirtschaftung der Wälder im Gemeindegebiet.

Zur Initialisierung der FBG in dieser Form wird es notwendig werden, dass die Gemeinden einmalig eine Investitionskostenpauschale entrichten. Geschätzt beläuft sich dies auf 7.500 Euro pro Kommune. Sollten in Zukunft weitere Kommunen dazu kommen, müssen sich diese

durch eine Beteiligung an den Investitionskosten „einkaufen“.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass das vorliegende Finanzierungskonzept auf verschiedenen Annahmen und Erfahrungswerten beruht. Genaue Werte können zu diesem Zeitpunkt nicht dargelegt werden.

In diesem Zusammenhang regt ein Gemeinderat an neue Mitglieder für die FBG zu werben, bzw. darum zu werben, dass möglichst viele Privatwaldbesitzer in der FBG zu verbleiben.

Es werden folgende Grundsatzbeschlüsse gefasst, um eine Neuausrichtung der FBG zu bewirken und deren Erhalt zu gewährleisten:

- a) Die Gemeinde verbleibt bei der FBG als Mitglied.
- b) Die Gemeinde überlässt die Abwicklung des gesamten Holzverkaufs der FBG.
- c) Die Gemeinde erklärt sich bereit eine anteilige Anschubfinanzierung in Höhe von ca. 7.500 Euro zu finanzieren.

Einstimmiger Beschluss mit 10:0 Stimmen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Beschluss nur Gültigkeit habe, wenn die Versammlung und die Mitglieder der FBG Spessart West e.V. der Neuausrichtung zustimmen.

3. Haushalt 2023 der Gemeinde Dammbach mit Anlagen - Beratung und Beschlussfassung (Anlage)

Der vorgelegte Haushaltsentwurf wurde entsprechend den vorliegenden Beschlüssen des Gemeinderates in Abstimmung mit der 1. Bürgermeisterin erarbeitet. Die in der Sondersitzung des Gemeinderates am 26.06.23 beschlossenen Änderungen wurden noch entsprechend eingearbeitet.

Die Einzelheiten des Haushaltes konnten dem beigefügten ausführlichen Vorbericht sowie den weiteren Anlagen entnommen werden.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich ein Gemeinderat nach dem weiteren Vorgehen bezüglich Kindertagenerweiterung/Sanierung. Die Thematik Kindergarten zähle zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde. Er könne das Einstampfen des Projekts Kindergarten nicht akzeptieren. Der Kämmerer erklärt, dass lediglich Planungskosten im Haushalt 2023 eingestellt seien, für die bislang erfolgte Planungsleistung. Sowohl in der Sondersitzung am 26.06.2023 als auch in der 1. Finanzausschusssitzung habe er bereits deutlich gemacht, dass keine Finanzmittel für den Umbau bzw. für die Erweiterung des Kindergartens vorhanden seien.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Sachstand Kindergarten im entsprechenden noch folgenden Tagesordnungspunkt behandelt werde.

Die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Dammbach mit Haushaltsplan und sämtlichen Anlagen wird wie vorgelegt einstimmig (10:0) beschlossen.

3.1. Finanzplan 2023 ff der Gemeinde Dammbach (Anlage)

Der Finanzplan ist gemäß § 2 Abs 2 Nr. 5 KommHV eine Anlage zum Haushaltsplan. Bisher wurde der Finanzplan zusammen mit dem Haushalt in einem gemeinsamen Beschluss beschlossen.

Gemäß Forderung des Landratsamtes Aschaffenburg ist der Finanzplan künftig in einem gesonderten Beschluss festzustellen.

Der Finanzplan wurde im Vorbericht zum Haushalt 2023, der dem TOP zum Haushalt 2023 als Anlage beigefügt ist, erläutert.

Der Finanzplan 2023 ff der Gemeinde Dammbach wird wie vorgelegt beschlossen. Einstimmiger Beschluss mit 10:0 Stimmen.

3.2. Stellenplan 2023 der Gemeinde Dammbach (Anlage)

Der Stellenplan ist gemäß § 2 Abs 1 Nr. 4 KommHV ein Bestandteil des Haushaltsplanes. Bisher wurde der Stellenplan als Anlage zusammen mit dem Haushalt in einem gemeinsamen Beschluss beschlossen.

Gemäß Forderung des Landratsamtes Aschaffenburg ist der Stellenplan künftig in einem gesonderten Beschluss festzustellen.

Die Gemeinde Dammbach hat für die Schule 10 Teilzeitstellen eingerichtet. Im Bauhof sind 4 Vollzeitstellen geschaffen. Daneben gibt es noch diverse geringfügige Beschäftigungsverhältnisse im Bereich Abfallbeseitigung, Friedhof und Grundstückswesen. Die Stelle der 1. Bürgermeisterin wird hauptberuflich als Vollzeitstelle besetzt.

In der Summe entspricht die Zahl der eingerichteten Stellen insgesamt 7,61 Vollzeitbeschäftigten (Vorjahr 7,35) für tariflich Beschäftigte sowie einer Vollzeitstelle für Beamte.

Die näheren Einzelheiten konnten dem beiliegenden Stellenplan entnommen werden.

Der Stellenplan 2023 der Gemeinde Dammbach wird wie vorgelegt beschlossen. Einstimmiger Beschluss mit 10:0 Stimmen.

4. Ausschussbesetzung nach Nachrücken neuer Gemeinderatsmitglieder – Beratung und Beschlussfassung

Dem Gremium liegt eine Vorschlagsliste der neu zu besetzenden Ausschüsse vor, welche die Fraktion der CSU/FWG festgelegt hat. Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Ausschüsse im Zuge dessen komplett neu besetzt werden könnten. Die Geschäftsleiterin erklärt, dass eine weiterführende Umstrukturierung nicht möglich sei. Aus dem kommunalrechtlichen Gedanken gilt die Bereitschaft zum Mitwirken in einem Ausschuss für eine Legislaturperiode. Das Mandat in einem Ausschuss niederzulegen kann nur unter den gleichen Konditionen vorgenommen werden wie bei einem Rücktritt als Gemeinderatsmitglied.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (10:0) die Ausschüsse nach Wunsch der Fraktion CSU/FWG zu besetzen.

5. Ortsübliche Vorbehandlung von Baugesuchen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Anliegen vor.

6. Glasfaseranschluss für kommunale Liegenschaften - Beratung und Beschlussfassung.

Der Vermarktungsstart bezüglich Glasfaseranschluss für die Gemeinde Dammbach ist auf 09.10.2023 festgelegt. Die Glasfaserpreise der Telekom sind bereits jetzt buchbar. Bestandskunden mit Marketingeinwilligung wurden zentral von der Telekom angeschrieben und auf die Glasfaserpreise aufmerksam gemacht. Bis zum Abschluss der Baumaßnahme wird der Glasfaseranschluss in Verbindung mit einem Glasfaserpreis kostenlos bis ins Haus verlegt. Sollte der Kunde sich erst danach für einen Anschluss entscheiden, ist dies mit Anschlusskosten sowie Wartezeiten verbunden.

Glasfaser Plus hat derzeit noch keine Verträge mit Drittanbietern (z.B. 1 & 1). Für den kostenlosen Glasfaseranschluss ist die Buchung eines Tarifes bei der Telekom erforderlich.

Bei Mietern ist die Einwilligung des Eigentümers zum Anschluss erforderlich.

Für die kommunalen Gebäude muss eine Klärung erfolgen, ob diese an Glasfaser angeschlossen werden sollen – in Verbindung mit der Buchung eines Anschlusses.

Alle am bzw. im Haus erforderlichen Maßnahmen werden zwischen Eigentümer und Baufirma vor Ort bei Buchung eines Tarifes abgestimmt. Detailaussagen zum Bau können vorab nicht erteilt werden.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass im Feuerwehrhaus, in der Schule und im Bauhof bereits ein Telefonvertrag mit der Telekom vorhanden ist. Glasfaseranschluss sei möglich und müsste beantragt werden.

Zu folgenden kommunalen Liegenschaften erkundigt sich die Bürgermeisterin, ob ein Glasfaseranschluss gebucht werden soll:

- Trudelhaus
- Timber Outdoor
- Altes Rathaus
- Georg-Keimel-Haus
- Haus der Vereine

Das Gremium ist sich mehrheitlich einig, dass zunächst die weitere Nutzung der Liegenschaften geklärt werden solle. Außerdem soll abgefragt werden, ob Mieter der Gebäude bereits einen entsprechenden Vertrag gebucht haben. Das weitere Vorgehen soll nach Ermittlung der offenen Punkte besprochen werden.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

7. Wasserversorgung - Ausbau Neuhammer. Beratung und Beschlussfassung.

Eine Besprechung zwischen dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg, dem Ingenieurbüro Arz, dem Bauamt der VG und der Bürgermeisterin habe stattgefunden, berichtet die Bürger-

meisterin. Anlass der Besprechung war die Abstimmung der beiden Baumaßnahmen „Erneuerung der Wasserversorgung im Bereich Neuhammer“ und „geplanter Straßenausbau“ des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg.

Da der erforderliche Grunderwerb im Bereich Neuhammer noch nicht durch das Staatliche Bauamt getätigt werden konnte ist derzeit nicht absehbar, wann die Straßenbaumaßnahme zur Ausführung kommt. Das Staatliche Bauamt teilte mit, dass die Straße von Rohrbrunn bis zum östlichen Ortsausgang Dammbach voraussichtlich in der Zeit vom 12.09.2023 bis zum 10.11.2023 saniert wird und somit die Zufahrt von Neuhammer die einzige Anfahrtsmöglichkeit für Dammbach ist, kann nicht zeitgleich die Verlegung der Wasserversorgungsleitungen im Neuhammer erfolgen. Somit kann die Baumaßnahme „Erneuerung der Wasserleitung“ frühestens ab März 2024 durchgeführt werden. Innerhalb des Ortes Dammbach ist auf einer Länge von ca. 200 m eine Deckensanierung durch das Staatliche Bauamt Aschaffenburg vorgesehen. Diese Maßnahme sollte möglichst mit der Maßnahme im Neuhammer kombiniert werden um Synergieeffekte zu erzielen. Ein provisorischer Tragdeckschichtausbau wird aktuell auf 21.000 € geschätzt. Die Kosten für die Einzelmaßnahme würden entfallen, wenn die beiden obengenannten Maßnahmen kombiniert erfolgen.

Der Gemeinderat Dammbach wurde gebeten zu beraten, ob die Durchführung der Wasserversorgungsmaßnahmen im Neuhammer auch bei einem möglicherweise erst in einigen Jahren erfolgenden Ausbau der Staatsstraße durchgeführt werden soll oder ob andere Baumaßnahmen vorgezogen werden sollen.

Die Geschäftsleiterin ergänzt, dass bei Durchführung einer Einzelmaßnahme ein zeitlicher Vorlauf vermutlich bessere Ausschreibungsergebnisse generiere und somit bei den Mehrkosten gegen zu rechnen sei. Unabhängig davon wie die Verhandlungen des Staatlichen Bauamtes in Sachen Grunderwerb voranschreiten, hätte die Gemeinde ihren Part ermitteln und keinen zeitlichen Druck bei der Ausschreibung und Ausführung der Maßnahme am Neuhammer.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der geplanten Ausführung der Maßnahme. Aktuell sei dies im Frühjahr 2024 vorgesehen, so die Geschäftsleiterin. Nach Rückfrage bezüglich der Priorisierung teilt sie mit, dass durch den Gemeinderat der Leitungsbauplan im Bereich Neuhammer vorrangig bewertet wurde und als nächste Maßnahme der Leitungsbauplan in der Frühlingsstraße durchgeführt werden sollte. Die Priorisierung der Maßnahmen wurde durch das Büro Arz in der Gemeinderatssitzung am 23.02.2023 vorgestellt. Hiernach wurden auch Kosten in Haushalt und Finanzplanung für die nächsten Jahre eingestellt. Im Gremium wird nachgefragt, wie das zeitliche Vorgehen mit

den vorgelagerten Maßnahmen Ersatzwasserversorgung, Verlegung des Sammlers durch die AMME bzw. Quellsanierung geplant sei. Die Geschäftsleiterin erklärt, dass eine zeitliche Einschätzung durch die AMME für den Bau des Sammlers aus Heimbuchenthal noch nicht getätigt werden könne, da derzeit noch Bewertungen durch das Wasserwirtschaftsamt ausstehen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob durch den Schwerlastverkehr verstärkt Rohrbrüche im Bereich Neuhammer zu verzeichnen seien. Dies sei nicht der Fall, so die Bürgermeisterin. Im Gremium ist man sich einig, dass Mehrbelastungen der Bürger sowohl aus Kostensicht als auch bei der Belastung durch Umleitungsmaßnahmen zu vermeiden sind.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich der Kämmerer Alexander Mayer, ob für beide Maßnahmen Finanzmittel im Haushalt eingestellt werden sollten. Derzeit sei keine Aussage hierüber möglich. Allerdings sei eine zeitgleiche Durchführung der Maßnahmen nicht möglich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (10:0) die Maßnahme im Bereich Neuhammer nach Abschluss der Planungen vorerst nicht weiter voranzutreiben und die Maßnahmen in der Frühlingsstraße vorzuziehen.

8. Sachstandsbericht Kindergärten

Bereits unter TOP 3 Haushalt wurde der Sachstand Kindergarten thematisiert. Diese wurden inhaltlich dem TOP 8 hinzugefügt.

Ein Schreiben der Regierung von Unterfranken sei eingegangen, in der die Frage zur Förderfähigkeit der geplanten Baumaßnahmen Generalsanierung, Umbau und Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Martin, Dammbach geprüft wurde. Nach Abschluss der Maßnahme soll die Kindergarteneinrichtung drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen beherbergen. Die Intention, die Baumaßnahme kostengünstig zu realisieren, ist deutlich ersichtlich und spiegelt sich in der Planung wieder. Eine Erfüllung der Barrierefreiheit werden in dieser Planung konzeptionell nicht erfüllt, da das Gebäude nicht barrierefrei erschlossen ist. Es erscheint aufgrund der vorliegenden Unterlagen fraglich, ob die Beibehaltung des Standortes und die Manifestation des derzeitigen Zustandes durch eine Bestandssanierung sinnvoll sei. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Generalsanierung einer grundlegenden Überholung des Gebäudes dient und die Einrichtung auf einen Stand bringen soll, die sie im Fall einer Neuerrichtung aufweisen müsste.

Nach vorgelegter Planung weist das Konzept eine Nutzungsfläche von ca. 513 qm auf, so dass derzeit eine Förderfähigkeit von 86,09 % in Aussicht gestellt wird. Laut Summenraumprogramm wäre eine Nutzungsfläche von 568 qm zuwendungsfähig.

Die Umsetzung der Planung liegt mit allen Konsequenzen in der Entscheidungshoheit

der Gemeinde, trotzdem wird im Interesse der Zukunftsfähigkeit der Maßnahme eine Überarbeitung der Planung in Absprache mit der Kindergartenfachaufsicht des Landratsamtes Aschaffenburg durch die Regierung von Unterfranken empfohlen.

Ein Gemeinderat kritisiert die Planungsleistungen des Büros gk und die Verwaltung. Die Bürgermeisterin und die Geschäftsleiterin erwidern, dass das Ingenieurbüro exakt die Planungen vorgenommen habe, für welche sie beauftragt wurden. Vorgabe war so kostengünstig wie möglich im Bestand zu sanieren. Erst im Laufe der Zeit wurde ein möglicher Neubau in die Überlegungen mit aufgenommen. Auch die eingeschalteten Fachplaner hatten auf mögliche Defizite der angedachten Planung (Sanierung im Bestand) hingewiesen. Allerdings sei die finanzielle Situation der Gemeinde verantwortlich dafür, dass sowohl eine Sanierung als auch ein Neubau nicht zu realisieren ist. Neue kurzfristige Lösungen müssen gesucht werden, z.B. die Errichtung einer Waldkindergartengruppe oder die Einrichtung einer Kinderkrippe im ehemaligen Raiffeisengebäude um den Bedarf zu decken. Ebenso soll in Absprache mit dem Landratsamt geklärt werden, ob die Betreuungszahl in den Gruppen erhöht werden könne. Die finanzielle Situation und die hiermit einhergehenden Schwierigkeiten im Bereich Kinderbetreuung sei dem Landrat hinlänglich bekannt. Die Bürgermeisterin schlägt vor eine Gesprächsrunde zwischen der Kindergartenleitung, dem Trägerverein und Frau Perner von der Kindergartenaufsicht zu führen, um Lösungen für kurz- und mittelfristige Maßnahmen im Kindergarten zu suchen. Aus dem Gemeinderat wird gewünscht dieses Gespräch in größerem Kreis zu führen. Hierzu wird eine Sondersitzung des Gemeinderates gewünscht. Die Bürgermeisterin schlägt hierfür den Zeitraum 11. – 15.09.2023 vor.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

9. Aktuelles aus der Interkommunalen Allianz Spessartkraft

Die 78. Sitzung der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. fand am 14.06.2023 statt.

9.1. Bauhofkooperation - Beschaffung eines Gerätes zur chemiefreien Beseitigung von Unkraut

Die gemeinsame Beschaffung eines Gerätes zur chemiefreien Unkrautvernichtung war unter anderem Thema der 78. Sitzung der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. Dieses Gerät wurde im Rahmen des Bauhofleitertreffens vorgestellt. Mit dem Gerät kann Unkraut mit Hilfe des Heiß-Wasserverfahrens entfernt werden. Ebenso kann Sandstein mit Heißwasser gereinigt werden. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 15.200 € brutto. In einzelnen Gemeinden wurde das Gerät bereits getestet. Die Bürgermeisterin erklärt, dass 4 – 5 Gemeinden bereits ihre Bereitschaft signalisiert hätten das

Gerät gemeinsam zu erwerben. Wenn vier Gemeinden diese Kooperation eingehen, würden sich die Kosten je Gemeinde auf 3.808,00 € jährlich belaufen.

Vorteil sei, dass das Wachstum des Unkrautes verzögert werde, da durch das Heiß-Wasserverfahren auch die Wurzeln biologisch vernichtet werden. Ein Gemeinderat befürchtet, dass in der Wachstumsphase alle Gemeinden gleichzeitig den Bedarf am Gerät anmelden. Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Einsatz des Gerätes auch präventiv möglich sei und dass ein Nutzungsplan vorab erstellt werde. Für die Gemeinde Dammbach hat die Bürgermeisterin Interesse an dem Gerät angemeldet.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

9.2. Förderprogramm Innenentwicklung

Die Vorschläge der Umsetzungsbegleitung zum Förderprogramm Innenentwicklung, welche sich vor allem mit dem Klimaschutz befassen, wurden gesammelt. Die Bürgermeister/innen entscheiden, welche Themenbausteine für ein zukünftiges Förderprogramm von der Umsetzungsbegleitung ausgearbeitet wird.

In diesem Zusammenhang berichtet ein Gemeinderat, dass auf der Homepage der Gemeinde noch für das aktuelle Förderprogramm geworben wird, welches jedoch aus finanziellen Gründen eingestellt wurde. Die Informationen sollen entfernt werden.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

10. Informationen der 1. Bürgermeisterin

10.1. Wasserrohrbruch im Bereich Gössbach

Die Bürgermeisterin berichtet über einen weiteren Wasserrohrbruch im Bereich Gössbach.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

10.2. Glasfaserausbau Telekom - Anbringen eines Werbebanners

Eine Anfrage der Telekom liegt vor, ob das Anbringen eines Werbebanners im Ortseingangsbereich hinsichtlich Glasfaserausbau möglich sei. Dieses Banner soll an einem Bauzaun angebracht werden.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

10.3. Baumkataster - Baumpflege

Die Bürgermeisterin berichtet, dass eine erste Sichtung der Bäume hinsichtlich der Erfassung eines Baumkatasters in der 29. KW erfolgte. Problematisch sei die Situation, wenn auf Privatgrundstücken gemeindliche Bänke, aufgestellt sind. Beispielhaft wurden die Bereiche Scharsteinkapelle und Grotte genannt. Die Verkehrssicherungspflicht liege grundsätzlich beim Eigentümer des Grundstücks auf dem die Bäume stehen. Wie mit dieser Problematik umgegangen werden soll ist zu beraten. Es entsteht eine kontroverse Diskussion. Ein

Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Maßnahmen überzogen seien.

Die Geschäftsleiterin fügt hinzu, dass zum einen die Trockenperioden in den letzten Jahren den Bäumen arg zugesetzt habe und daraus ein deutlich höheres Gefährdungspotenzial ausgehe und andererseits Regressansprüche der Versicherungen zu diesen Maßnahmen führen. Eine Durchforstung der Areale um Freizeit- und sonstigen Einrichtungen im Wald bzw. in Waldnähe werde vor der Erfassung im Kataster empfohlen.

Dies diene lediglich als Vorabinfo, so die Bürgermeisterin.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

10.4. Straßenreparaturmaßnahmen

Aktuell werden Straßenreparaturmaßnahmen in der Gerlachstraße und im Forsthubenweg durchgeführt. Im Paket wurden mehrere Maßnahmen bezüglich Straßenreparatur vergeben.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

10.5. Gemeinderatssitzung am 19.10.2023

Die Gemeinderatssitzung am 19.10.2023 wird in Vertretung für die Bürgermeisterin durch den zweiten Bürgermeister Rigobert Amrhein geleitet.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

11. Anfragen des Gemeinderats (§ 30 der Geschäftsordnung)

Seitens des Gemeinderates lagen keine Anfragen vor.

12. Anfragen der Bürger an den Gemeinderat

12.1. Wasserrohrbrüche - Schwerlastverkehr

Ein Bürger erkundigt sich, ob der Schwerlastverkehr Verursacher für die zahlreichen Wasserrohrbrüche sei. Ein Gemeinderat erklärt, dass das Leitungsnetz schlichtweg marode sei und die Lebensdauer seit längerer Zeit überschritten sei. Der Schwerlastverkehr sei nicht dafür verantwortlich.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

12.2. Neues Rathaus/ Feuerwehrhaus mit Schulungsraum - Kritik an der Bezeichnung

Ein Bürger kritisiert, die bei Gemeinderatseinsparungen verwendete Bezeichnung Rathaus Dammbach. Korrekt sei Feuerwehrhaus mit Schulungsraum. Ebenso wird die häufige Nutzung der Räumlichkeiten kritisiert. Die Bürgermeisterin erklärt, dass bei der Belegung der Räumlichkeiten die Feuerwehr stets Vorrang habe.

Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

Ende der Sitzung 22:00 Uhr

Waltraud Amrhein, 1. Bürgermeisterin
Judith Ringel, Schriftführerin

Kerbgemeinschaft am Langenrain

Dammbacher Dorferb 03. September 2023

Fünf Ortsvereine veranstalten wieder zusammen die Kerb am Langenrain mit einem kleinen Markt.

Programm:

Sonntag, 03.09.2023

09.30 Uhr Festgottesdienst Kirche St. Wendelin anschließend Kerbsuche und Eröffnung des Kerbmarktes mit Bieranstich

11.00 Uhr Frühschoppen mit den Dammbach-talem Krausenbach

12.00 Uhr Mittagstisch „Schnitzel mit Pommes und Salat“

15.00 Uhr Unterhaltung mit den Hessenthaler Musikanten an der Langenrainhalle

Am **Sonntag ganztägig Kerbmarkt** mit Hobby Handwerkern und Künstlern aus Nah und Fern. Essen und Trinken gibt es an den Ständen der Vereine: Neben dem Mittagstisch gibt es dieses Jahr wieder Steaks, Bratwürste und Pommes sowie Kaffee und hausgebackene Kuchen.

Termine Auf- und Abbau

Damit unsere Dorferb ein toller Erfolg werden kann, benötigen wir natürlich zahlreiche Helfer aus unseren Vereinen.

Die Termine sind wie folgt vorgesehen:

Aufbau am Langenrain:

Samstag, 02.09.2023 ab 10.00 Uhr

Abbau am Langenrain:

Montag, 04.09.2023 10.00 Uhr

Die Bierinsel und die Tische und Bänke der Distelbrauerei werden bereits am Sonntagabend zusammengestellt, die Abbau- und Aufräumarbeiten erfolgen dieses Jahr am Montag ab 10.00 Uhr.

Die Aussteller können am Sonntag ihre Stände bis ca. 8.00 Uhr aufbauen.

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Kuchenspenden

Wir möchten unseren Gästen wieder viele leckere Kuchen und Torten anbieten. Kuchenbäckerinnen und -bäcker werden gebeten, sich bei Hubert Hein zu melden. Bitte die Kuchenbehälter mit Namen und Bezeichnung Kuchen/Torte beschriften.

Verkehrsregelung

Der Überbau an der Langenrainhalle wird am Samstag, 02.09.2023 ab 10.00 Uhr aufgebaut. Die Parkplätze unterhalb der Halle können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr genutzt werden.

Der obere Parkplatz ist ebenfalls frei zu halten, da er in diesem Jahr auch für Marktstände genutzt wird. Die Straßen Gößbach und Langenrain werden ab der Krausenbacher Straße an der Kirche ab Samstag früh um 10.00 Uhr gesperrt. Wir bitten die Anwohner ihre Fahrzeuge

am Samstag vor 10.00 Uhr aus den Straßen heraus zu fahren. Die Rettungswege werden selbstverständlich freigehalten.
Am 03.09.2023 von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr gilt im Bereich der Krausenbacher Straße 66 bis 76 in beide Fahrtrichtungen ein absolutes Halteverbot. Außerdem ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt.

Fahnenschmuck

Zu diesem festlichen Ereignis mit sehr vielen auswärtigen Besuchern wäre es schön, wenn unsere Dammbacher Bürger diese mit Fahnen- schmuck an den Anwesenden begrüßen würden. Herzlichen Dank.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Obst- und Gartenbauverein Dammbach
Musikverein Dammbachtaler Krausenbach
Gesangverein Spessartwald Krausenbach
TSV Krausenbach
Feuerwehrverein Dammbach

SpVgg Wintersbach 1949 e. V.

SpVgg Hobbach/Wintersbach 2013 e.V.

Mitgliederversammlung am 23.09.2023

Wir laden alle Mitglieder der SpVgg Hobbach/ Wintersbach sowie alle interessierten Mitglieder aus den Stammvereinen zur Mitgliederver- sammlung ins Sportheim Wintersbach um 19 Uhr ein.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Protokollführers
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassierers und der Vor- standschaft
7. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Ergebnis:

SV Faulbach -
SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach 3:1
Tor: Steffen Herrmann

Vorschau

Sonntag, 13.08.23 (in Krausenbach)

13 Uhr B-Klasse SG Hobbach/Wintersbach/ Krausenbach II – SG Sulzbach/Soden II

15 Uhr Kreisklasse SG Hobbach/Winters- bach/Krausenbach – Miltenberger SV

Dienstag, 15.08.23

18.30 Uhr Kreisklasse SG Stadt-/Dorfprozel- ten - SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach

Sonntag, 20.08.23

13 Uhr B-Klasse

SG Rück-Schippach/Mechenhard II - SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach II

15 Uhr Kreisklasse SV Elsava Rück-Schip- pach - SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach

Freitag, 25.08.23 (in Krausenbach)

18.30 Uhr B-Klasse SG Hobbach/Winters- bach/Krausenbach II – SpVgg Niedernberg II

Sonntag, 27.08.23 (in Krausenbach)

13 Uhr B-Klasse SG Hobbach/Wintersbach/ Krausenbach II – TSV Olympia Eisenbach II

15 Uhr Kreisklasse SG Hobbach/Winters- bach/Krausenbach – TSV Amorbach

Die Vorstandschaft

Die meisten unserer Fehler erkennen und legen wir erst dann ab, wenn wir sie an anderen entdeckt haben.

(Karl Gutzkow)



Gemeinde Heimbuchenthal



NICHTAMTLICHER TEIL

Öffnungszeiten der Postfiliale Heimbuchenthal

Tel 0174 697 40 86

Montag	08:30 – 10:30 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr
Samstag	08:30 – 10:30 Uhr

TSV Heimbuchenthal 1930 e.V.

Ergebnis:

Bezirksliga Ufr.-West

Am Samstag, 05.08.2023 Spiel in Eisingen
STV Eisingen I - TSV Heimbuchenthal I 4 – 1
Torschütze: Musa

Vorschau:

Bezirksliga Ufr.-West

Am Sonntag, 13.08.2023 Spiel in Heimbuchenthal
Beginn: 15 Uhr
TSV Heimbuchenthal I – ETSV Würzburg I

Kreisklasse Gr. 2

Am Sonntag, 13.08.2023 Spiel in Heimbuchenthal
Beginn: 17 Uhr
TSV Heimbuchenthal II – Kickers Gailbach I
Sportheim-Dienst: Gruppe Lothar Adam
Platzkassierer: Teo Spieler, Michael Bauer
Platzordner-Dienst: Jürgen Roth,
Wolfgang Bauer, Reinhold Leimeister

Kreisklasse Gr. 2

Am Sonntag, 20.08.2023 Spiel in Pflaumheim
Beginn: 13 Uhr
TSV Pflaumheim II - TSV Heimbuchenthal II

Bezirksliga Ufr.-West

Am Sonntag, 20.08.2023 Spiel in Lengfeld
Beginn: 15 Uhr
TSV Lengfeld I - TSV Heimbuchenthal I

Kreisklasse Gr. 2

Am Mittwoch, 23.08.2023 Spiel in Stockstadt
Beginn: 18.30 Uhr
SV Stockstadt I - Heimbuchenthal II
Die Vorstandschaft

Tennisclub Heimbuchenthal

Platzierungen nach der Medenrunde

Dunlop Kleinfeld U8, Nordliga 1: 5. Platz
Bambini 12, Nordliga 4: 3. Platz
Mädchen 15, Nordliga 2: 1. Platz
Knaben 15, Nordliga 3: 6. Platz
Damen, Nordliga 4: 3. Platz
Damen 30, Landesliga 2: 6. Platz

Damen 40, Nordliga 1: 2. Platz

Herren, Nordliga 4: 3. Platz
Herren 30, Nordliga 3: 3. Platz
Herren 40, Nordliga 1: 5. Platz
Herren 65, Nordliga 1: 5. Platz

Meisterschaft Mädchen 15

Wir gratulieren herzlichst der Meister-Mannschaft. Folgende Spielerinnen waren erfolgreich: Stenger Marie, Melnick Polina, Elbert Emma, Werner Leni, Schreck Emilia, Elbert Rosa

Ergebnisse der 39. Tennis Ortsmeisterschaft

In der Gruppe A belegte AKN den 1. Platz vor TSV 1, in der Gruppe B wurde CCH 1. und Schützen 2.. Bei den Überkreuzspielen setzte sich AKN gegen Schützen durch und CCH gewann gegen TSV 1 (kampflos). Bedingt durch das gleichzeitige Heimspiel des TSV konnten diese leider nicht antreten und die Schützen belegten den 3. Platz. Im Finale setzte sich CCH gegen AKN mit 2:0 durch. Wir gratulieren dem Team CCH ganz herzlich zum Ortsmeister!

1. Platz CCH
2. Platz AKN
3. Platz Schützen
4. Platz TSV 1

Im Laieturnier spielten alle 6 Mannschaften gegeneinander. Am Finaltag spielten Team Nina (4.) und Team Babette (3.) um Platz 3. Das Spiel endete 9:8 für Team Babette. Das Finale bestritten Team Olli (2.) und Team Maike (1.). Team Olli setzte sich mit 9:5 durch. Wir gratulieren Team Olli zum Ortsmeister der Laien!

1. Platz Olli
2. Platz Maike
3. Platz Babette
4. Platz Nina

Dankeschön

Vielen Dank an alle Teilnehmer und deren Unterstützer für den Besuch unserer Ortsmeisterschaft. Ebenso möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die durch Ihre Unterstützung zum Gelingen der Ortsmeisterschaft beigetragen haben.

LK-Turnier

Ab 9 Uhr findet am Samstag, 12.08.2023 ein LK-Turnier auf unserer Anlage statt. Ausgeschrieben sind die Altersklassen Damen, Damen 30, Damen 50, Herren 30, Herren 40 und Herren 50.

Mixed-Turnier

Am Sonntag, 13.08.2023 findet ab 14 Uhr unser beliebtes Mixed-Turnier statt. Zwischen den Spielen gibt's Kaffee und Kuchen und danach gemeinsames Abendessen.

Die Vorstandschaft

Carneval Club Heimbuchenthal 1967 e.V.

Einladung zum Vereinsausflug

Am 23.09.2023 findet nach langer Zeit mal wieder ein Vereinsausflug vom CCH statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde des CCH und jeder der Lust hat herzlich eingeladen.

Wir starten um 09:00 Uhr am Musikpavillon. Erster Stopp wird das Fastnachtsmuseum in Kitzingen sein, wo wir eine kleine Führung machen werden. Danach essen wir gegen 13:00 Uhr gemeinsam Mittag in einem typisch Fränkischen Landgasthof. Gegen 15:00 Uhr starten wir eine kleine Weinwanderung inklusive Weinprobe auf dem Kitzinger Weinwanderweg. Rückfahrt nach Heimbuchenthal ist für ca. 18:00 Uhr geplant, mit anschließender Einkehr im Hotel Wiesengrund. Dort können dann gerne auch noch die dazu stoßen, die am Ausflug selbst nicht teilnehmen können.

Die Kosten pro Person betragen 25€.

Anmeldung bei Katharina Simon Tel. 06092/824879. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag mit Euch.

Die Vorstandschaft

Trimm-Club Heimbuchenthal e.V.

Generalversammlung

Trimmclub 77 Heimbuchenthal e.V.

Einladung zu unserer Generalversammlung am 25.09.2023 um 20:00 Uhr in der Turnhalle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Protokollverlesung und Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassierin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Aktivitäten und Sonstiges

Zu der Generalversammlung sind alle Mitglieder aus den verschiedenen Gruppen sowie die Eltern unserer Turnkinder eingeladen.

Die Vorstandschaft

B. Kemmerer (Schriftführerin)

Katholisch Öffentliche Bücherei

Historischer Roman mit Heiko Wolz als Co-Autor

Der Schriftsteller Heiko Wolz lebt in Collenberg. Zusammen mit Martina Sahler schreibt der Autor vieler Kinderbücher nun eine historische Romanserie - Die Zuckerbaronin

Den **ersten Teil, Marthas Geheimnis**, haben wir schon im Bestand:

Bayern, 1908: Martha Schinder hat ihr Temperament und die Abneigung gegen Obrigkeiten von ihrem Vater geerbt, dem Schmugglerkönig vom Bayerischen Wald. Dieser verschiebt

gemeinsam mit seinen drei Töchtern große Mengen des begehrten Saccharins, die Konkurrenz zum teuren Zucker, über die Grenzen nach Österreich und Böhmen. Als Martha sich beim Erntedankfest in den Industriellensohn Alexander verliebt, ahnt sie nicht, in welchen Konflikt sie diese Liebe bringt. Denn Alexander ist der Erbe eines Zuckerimperiums und er darf er um keinen Preis erfahren, was die Familie so treibt...

Vormerkungen nehmen wir gerne entgegen. Band 2 erscheint dann schon bald Ende Oktober.

Mittwochs sind wir von 16.30 - 19 Uhr und sonntags von 10 - 12 Uhr für unsere Leser da. Unter der Telefonnummer 822 69 32 sind wir während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Unser Online-Katalog unter www.bibkat.de/Heimbuchenthal zeigt unseren gesamten Medienbestand.

Wir freuen uns auf euch,
das Büchereiteam

Katholisches Seniorenforum St. Johannes

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir treffen uns am Donnerstag, den 24. August in der **St. Martinuskirche** zu unserer schon zur Tradition gewordenen Andacht mit Gebet und Gesang sowie kunst- und religionsgeschichtlichen Hinweisen zur Rokoko-Ausstattung von St. Martin.

Beginn ist um 15.00 Uhr.

Nach der Andacht laufen bzw. fahren wir (ein paar Fahrgelegenheiten stehen bereit) ins Hotel Wiesengrund. Dort hält das Team der Familie Otto wieder für uns, neben Kaffee und Kuchen, auch einige Salate und gute Dinge vom Grill für uns bereit. Damit wir und das Hotel planen können, bitten wir alle Seniorinnen und Senioren um Anmeldung bis spätestens **20. August 2023 bei Anita Gießler, Tel. 822 6805.**

Euer Seniorenteam

Heimatlos

Helfen Sie Flüchtlingskindern dort, wo die Not am größten ist.

kinder
not
hilfe

kindernothilfe.de



Gemeinde Mespelbrunn



AMTLICHER TEIL

Sperrung Leitwiese Parkplatz und VAO Schlossallee

Sehr geehrte Damen und Herren, aufgrund des Open-Air-Events „La Notte Italiana“ am 12.08.2023 ist der Parkplatz an der Leitwiese ab 15:00 Uhr gesperrt.

Die Straße „Schlossallee“ ist am gleichen Tag ab 13:00 Uhr bis 23:30 Uhr nur für Anlieger und Gäste des Hotels Rügers Forstgut freigegeben. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ihre Gemeindeverwaltung

Der Abstimmungsleiter der Gemeinde Mespelbrunn

Bekanntmachung der Sitzung des Abstimmungsausschusses zur Feststellung des Ergebnisses für den Bürgerentscheid

„Sind Sie dafür, dass die Verbandsräte der Gemeinde Mespelbrunn angewiesen werden, in der Verbandsversammlung gegen den Neubau des geplanten Verwaltungsgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn zu stimmen?“

am Sonntag, 20.08.2023

Die Sitzung des Abstimmungsausschusses zur Feststellung des Abstimmungsergebnisses findet statt am Montag, den 21.08.2023 um 15:00 Uhr im Haus des Gastes, Nebenraum, Hauptstraße 164, 63875 Mespelbrunn.

Der Abstimmungsausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung.

Heimbuchenthal, den 11.08.2023
gez. (Siegel)

Stephanie Fuchs
Abstimmungsleiterin

Beantragung Briefwahlunterlagen bei Schließung der Geschäftsstelle am Montag, 14.08.2023

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft ist am Montag, 14.08.2023 geschlossen. An diesem Tag ist die persönliche Abholung von Briefwahlunterlagen nicht möglich. Sie können den ausgefüllten Antrag auf Briefwahl-

unterlagen gerne in den gemeindlichen Briefkasten an der Geschäftsstelle einwerfen. Die Unterlagen werden am 16.08.2023 von uns ausgetragen.

Um entsprechende Beachtung wird gebeten. Ihre Gemeindeverwaltung

NICHTAMTLICHER TEIL

FSV Hessenthal / SV Mespelbrunn e. V.

Ergebnis 1. Mannschaft:
TSV Olympia Eisenbach - FSV/SVM 1:1
Tor: Simon Weigelt

Vorschau 1. Mannschaft:
Sonntag, 13.08.2023 - spielfrei

Vorschau 2. Mannschaft:
SG Weibersbrunn II/FSV-SVM II -
SV Viktoria Waldaschaff II
Sonntag, 13.08.2023, 13:00 Uhr
Spielort: Weibersbrunn
Die Vorstandschaft

Schützenverein „Jung“ Mespelbrunn 1954 e.V.

Weinfest am Schloss

Das für Montag, den 14.08.2023 angesetzte Weinfest am Schloss kann leider nicht stattfinden. Wir entschuldigen uns für die kurzfristige Absage und hoffen auf das nächste Jahr!

Luftgewehr- und Pistolenschützen

Unsere Trainingszeiten im Schützenhaus sind:

Jugendtraining:

dienstags von 18:30 - 19:30 Uhr

Training der Aktiven:

dienstags ab 19:30 Uhr

Bogenschützen

Wir trainieren sonntags von 10 - 12 Uhr auf unserem Bogenplatz am Wanderheim.

Mit freundlichem Gruß
Die Vorstandschaft

Gemeindebücherei

Liebe Leserinnen und Leser, trotz Urlaubszeit, haben wir für sie / euch geöffnet. Es gibt eine Menge Lesestoff für groß und klein. Schaut doch mal vorbei und überzeugt euch selbst.

Wir haben geöffnet:

dienstags: 16 - 18 Uhr
mittwochs: 10.30 - 12 Uhr
sonntags: 10 - 12 Uhr

Am Feiertag , 15. 08. 2023 , bleibt die Bücherei geschlossen!!!

Unsere online Katalog ist einsehbar unter:
www.bibkat.de/mespebrunn
Emails bitte an: koebmespebrunn@gmx.de
Telefon: 06092/7171

Eine sonnige Urlaubszeit wünscht:
Das Büchereiteam

VdK Mespelbrunn

VdK – Ausflug am Samstag den 02.09.2023

Unser Ausflug führt uns in diesem Jahr in den Hessenpark nach Neu-Anspach und nach Bad Homburg.

Der Preis hierfür beträgt € 44,00 pro Person. In dem Preis enthalten sind: Buskosten, Frühstück und Eintritt in den Hessenpark.

Bitte überweisen sie den Betrag bis zum 15.08.2023 auf das Konto Raiffeisenbank Aschaffenburg-Alzenau, Konto Nr. DE96 7956 2514 0004 9085 70, Kennwort „Ausflug“

Sollten Sie im Besitz eines Schwerbehindertenausweis sein nehmen sie den bitte mit.

VdK Ortsverband Mespelbrunn

Die Vorstandschaft

Spessartbühne Mespelbrunn

TERMINE

Nach der Sommerpause wollen wir gleich wieder durchstarten. Am 30.09. ist die nächste Aufführung von „**PONY und KLEID**“ unserem erfolgreichen Musical. Weitere Aufführungen im Herbst/Winter 2023 sind am 1.10. + 6.10. + 7.10. + 15.10., 27.10., 29.10., 24.11., 01.12., 02.12., 08.12.2023.

Auch für unsere **Komödie „DIE TANZSTUNDE“** haben wir noch zwei Aufführungen vorgesehen und zwar am 16. + 17.12.2023.

Karten für alle Aufführungen gibt es unter 06092/8230666.

Nur für Mitglieder:

Am 5.11. findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** im Theater statt. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Und zu guter Letzt:

Unsere Weihnachtsfeier haben wir auf den 9.12.2023 festgelegt. Zu beiden Veranstaltungen laden wir unsere Mitglieder ganz herzlich ein.

Frauenkreis Mespelbrunn / Hessenthal

Liebe Frauen der Pfarreiengemeinschaft!

Am 20. Juli haben wir beim „Otto“- „Elsavatal“ unser **neues Programm entworfen** mit Vorschlägen und Wünschen der anwesenden Frau-

en. Vielen Dank für die tollen Vorschläge. Ob wir alle umsetzen können, werden wir sehen.

Im August halten auch wir unsere Sommerpause ein, damit jeder eigene Unternehmungen nach Herzenslust machen kann.

Am **Mittwoch, den 13. September** laden wir alle Frauen zur **Frauenmesse** in der Wallfahrtskirche mit anschließendem Frühstück bei „Karin“ ein (Bitte direkt bei Karin 2 Tage vorher anmelden Tel. 1527.

Das **neue Frauenkreisjahr** möchten wir am **Dienstag, den 19. Sept.** um 18 Uhr an der Wallfahrtskirche mit einem Rundgang im Ort und anschließender Einkehr bei Marco im „Müller's Landhotel“ starten. Gerne könnt ihr auch noch Bekannte und Freundinnen mitbringen. Über neue Gesichter freuen wir uns sehr.

Irene Spatz 060927525

Putzteam Wallfahrtskirche Hessenthal

Heimat - und Geschichtsverein Hessenthal / Mespelbrunn e.V.

1990

Zu Maria Himmelfahrt (Wäzzweih)

Weihe der Wäzzbädde

„Am Ende des Sommers steht ein Feiertag in jedem Bauern- und Volkskalender:

15. August, das Fest der „Maria Himmelfahrt“ wird in Bayern, in überwiegenden katholischen Gebieten, seit dem 9. Jahrhundert begangen. Altüberlieferten Glauben zufolge blühen am „ Großen Frauentag“ alle Kräuter und Blumen am schönsten. In dieser Zeit sieht die Natur in voller Kraft und spendet Früchte, Korn und Kräuter. Es werden zu diesem Anlass Heilkräuter, Ähren, Blumen im Garten und in der Flur gesammelt und zu einem Bündel (bei uns genannt: Wäzzbädde) gebunden und in die Kirche zur Weihe gebracht.

Es können 7, 9, 18 aber auch 77 sogar 99 verschiedene Pflanzen sein.

Von einigen Pflanzen, die früher Bestandteil der Wäzzbädde waren, finden wir heute nur noch wenige seltene Exemplare.

Tausendgüldenkraut, Akelei und Knabenkraut dürfen nicht gepflückt werden, denn diese gehören zu den in Bayern vom Aussterben bedrohte Blütenpflanzen.

Nach der Weihe bringt man den Strauß zurück in die Häuser, um ihn das ganze Jahr über gut aufzuheben, hinter dem Kreuz, auf dem Dachboden, oder wie es früher der Brauch war im Stall und den verschiedenen Gebäuden um Haus und Hof vor Schaden zu bewahren, besonders vor Blitz, Unwetter, Hagelschlag oder Feuersgefahr.

Einen neuen Sinn könnte der alte Brauch erhalten, wenn wir mit der Kräuterweihe unsere Ehrfurcht und Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer, der uns in den Pflanzen die Grundlage unserer Nahrung wachsen lässt, zum Aus-

druck zu bringen. Es wäre schön, wenn auch in Zukunft dieser Brauch lebendig erhalten und gepflegt würde. Alle sind angesprochen, die einen Sinn haben für den Erhalt der Schöpfung und die Verantwortung tragen für die Natur.“

Das war ein Auszug aus einer kleinen Broschüre, die vor Jahren von Barbara Fritz in liebevoller Arbeit erstellt worden ist.

Terminhinweis:

Alte Stube (Kleines Heimatmuseum Hauptstr. 137 Mespelbrunn)

Nächste Öffnung: Tag des Offenen Denkmals: Sonntag, 10. September 2023 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Neue Ruhebank am Feldkreuz

Am Feldkreuz im Saufeld (Gemarkung Mesp.) ist ein ordentliches Fundament angelegt worden. In Kürze wird eine schöne verwitterungsfreie Ruhebank mit Armlehnen aufgestellt.

Die Vorstandschaft

GV „Spessartlust“ Hessenthal 1927 e.V.

Liebe Sänger/innen und Freunde der beliebten Kulturreise unseres Vereins

Die Sänger-, Kultur- und Erlebnisreise ist um, wir halten **Rückblick:**

Wir starteten am Sonntag, den 23.7. um 6:30 Uhr ab Musikpavillon in Heimbuchenthal zu einer 5-Tagesfahrt mit unserem Fahrer Udo, großen Erwartungen und der Vorfreude auf das Kommende. 36 Teilnehmer konnte Günter, unser Vorstand und Reiseleiter begrüßen. Er hatte, wie immer, ein schönes Programm zusammengestellt und hoffte mit uns, dass alles reibungslos gelingen möge. Nachdem wir in Würzburg unsere letzte Teilnehmerin Margit abholten stand erst einmal ein ausgiebiges Frühstücksbüffet in der Rastanlage Wörnitz auf dem Programm. Wir hatten Glück auf der Autobahn und kamen gut vorwärts, so dass wir gegen 15 Uhr im Hotel Bannwaldsee ankamen. Hier hatten wir genügend Zeit, die Hotelanlagen zu erkunden, uns auszuruhen oder auch schwimmen zu gehen. Abends trafen Ralf und Claudia, die mit dem Zug aus Wedel bei Hamburg angereist waren, ein. Montags erwartete uns unser Reiseleiter (RL) vor Ort, Herr Mayr, und gab den geplanten Tagesablauf bekannt. Wir fuhren über Schwangau, Füssen, Reutte, Höfen, Weißenbach, Hinterhornbach ins Tannheimer Tal, Haltensee, Aachtal, Pfronten, Weißensee, genossen die Aussicht auf die Bergwelt und konnten als Highlight eine Führung mit Frau Mathilde um die Freilichtbühne Geier Wally besuchen und das Wundermuseum in Elbigenalp bestaunen. Mathilde hatte extra für uns die ortstypische Tracht angezogen um uns die historische Bedeutung derselben zu erklären. In der dortigen Kunstschule wird für die Gegend typisches Handwerk gelehrt. Im Hotel zurück, erwartete uns nach dem Abendessen

ein Alleinunterhalter mit Witz und Humor und natürlich musikalischem Können. Er wurde mit viel Beifall verabschiedet und natürlich einem Spessartgruß in Form von „Spessartträuber“. Es war ein wunderbarer Abschluss dieses Tages. Dienstags stand die Besichtigung der Wieskirche auf dem Programm. Weiter fuhren wir über den Hohen Peisenberg, besuchten die (1.) Kirche, in Rottenbuch die (2.) Kirche, einfach wunderbar mit ihrer Freywis-Orgel und kann sich mit der Wieskirche durchaus messen, über Peiting, Halbanger, Unter- und Oberammergau zum (3.) Kloster Ettal mit seiner Käserei und schließlich (4.) die Wieskirche. Hier bot uns der Viergesang, von Blanka, Ilona, Claudia und Ralf dargebracht, einige Chorlieder. Der Schwiegersohn von Herrn Mayr hielt extra für uns eine Führung und hatte sich gut darauf gut vorbereitet, um Fragen zu beantworten. Ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende und wir verabschiedeten Herrn Mayr gebührend. Mittwoch - ohne RL - fuhren wir auf dem Forgensee mit dem Schiff MS Füssen eine 2-stündige Rundfahrt. Danach hatten wir noch für einen kleinen Stadtbummel in Füssen Zeit. Im Hotel angekommen genossen wir noch Kaffee und Kuchen und freuten uns auf das Bayer. Büffet. Großes Lob an die Küche des Hauses für diese Leistung der letzten Tage. Alles wunderbar und köstlich. Schon hieß es wieder Abschied nehmen und Koffer packen, eine herrliche Landschaft verlassen und nach Hause zurück zu kehren. Wir genossen schöne Tage und die hoteleigenen Wellnessanlagen. Ein kurzer Abstecher in die Käserei Schwangau durfte auch nicht fehlen. Hier wurden noch Mitbringsel besorgt. In Ottobeuren besichtigten wir die Basilika, bevor wir zum Mittagessen im „Goldenen Hirsch“ unterhalb davon, einkehrten. Direkt davor stand ein imposantes Brunnen-Bauwerk. Die Funktion wurde nur durch das Wasserschöpfen in Gang gehalten. Danke an Udo für die tolle Fahrleistung (du bist der Beste) und Günter für die Vorbereitungen. Alle sind zufrieden und glücklich, das ist doch die Hauptsache.

„Auf Reisen in fremde Länder lernt man nicht nur die Länder kennen, sondern auch sich selbst“.
Tib. Sprichwort

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de